Mittwoch, 17. Mai 2023

31. Jahrgang / Nr. 10

Neues Gera

WOCHENZEITUNG
FÜR DAS GERAER LAND

Nächste Ausgabe: 31. Mai

MIT WICHTIGEN BEKANNTMACHUNGEN AUS DER STADT GERA

Andreas Stanko
Inh. René Stanko
Abfluss-und Kanalservice
Hausmeisterservice
Kanal- und Rohrreinigung, Inspektion, Sanierung und Rohrortung
Kaimberger Straße 13c · 07551 Gera
Tel. (0365) 5519181 · Fax (0365) 5519183
e-mail:stanko.kanalservice@gmail.com

WASSERSPORT-SCHULE Thüringen

Die Wassersportschule Thüringen am Zeulenrodaer Meer bietet für alle Wassersport-Fans das perfekte Freizeitvergnügen:

- Kajaks
- Segelboote
- Aqua Cycles
- SUPs
- Tretboote (auch überdacht & mit Rutsche)
- E-Waterscooter NEU

Die Bootsanlegestelle liegt direkt unterhalb des **Bio-Seehotels**, wo Sie im Anschluss im Biergarten Ihren Tag ausklingen lassen können. Terminvereinbarung und Öffnungszeiten finden Sie auf **www.wassersport-thueringen.de**

Bootsvermietung & Bio-Seehotel, Bauerfeindallee 1, 07937 Zeulenroda-Triebes, www.bio-seehotel-zeulenroda.de

Jede Ausgabe auch als E-Paper!
www.neuesgera.de

31. Internationale Rollsporttage in Gera

Vom 19. bis 21. Mai ist Gera Austragungsort eines Europacups im Speedskating. Auch viele Sportler des gastgebenden RSV Blau-Weiß wie Josie Hofmann - hier ihrem 1000 m-Sieg bei den Aktiven Damen im Vorjahr - rechnen sich Chancen auf vordere Platzierungen aus. Foto: J. Lohse

Josie Hofmann will wieder gewinnen

Speedskating-Europacup: Auch Ron Pucklitzsch und Jan Martin Mende aussichtsreich

Von Jens Lohse

Gera (NG). Die 31. Internationalen Geraer Rollsporttage werfen ihre Schatten voraus. Vom 19. bis 21. Mai wird in deren Rahmen auf der Speedskating-Anlage im Ufer-Elster-Park der Europacup für Aktive, Junioren, Jugend und Kadetten ausgetragen. Gemeldet haben 420 Sportler aus 13 Nationen. Größere Delegationen schicken die Speedskater aus Polen, Tschechien, Dänemark, Österreich und der Slowakei in die Rennen. Angekündigt hat sich auch eine chinesische Jugend- und Junioren-Auswahl, deren Start aber noch nicht gesichert ist. Einzelstarter kommen aus Australien, Neuseeland, Kolumbien, Italien, den Niederlanden und Ungarn.

Im Sprint-Europacup stehen der bereits am Freitag um 15 Uhr auszutragende 300 m-Einzelsprint und die 1.000 m, deren Finalläufe am Sonnabend Nachmittag stattfinden, auf dem Programm. In die Europacup-Langstreckenwertung gehen die Ausscheidungsläufe am Sonnabend Abend unter Flutlicht und die Punkterennen am Sonntag Nachmittag etwa ab 14 Uhr ein.

Einer der Höhepunkte der dreitägigen Veranstaltung, die der RSV Blau-Weiß Gera schon seit vielen Jahren in vorbildlicher Manier ausrichtet, ist einmal mehr der Sparkassen-Sprintcup über eine Runde am Sonnabend Abend vor den Ausscheidungsrennen. Dafür qualifizieren sich altersklassenübergreifend die sechs schnellsten Damen und Herren des 300 m-Sprints vom Vortag. Hier hoffen die Geraer auf einen Sieg von Lokalmatador Ron Pucklitzsch. In dessen krankheitsbedingter Abwesenheit hatte im Vorjahr sein Vereinskollege Jan Martin Mende den Sprintcup für sich entschieden. Die schnellsten Beine bei den Damen hatte 2022 die Mexikanerin Carolina Huerta.

Hoffnungen auf einen Erfolg in der Gesamtwertung machen sich auch wieder die Vorjahresgewinner Josie Hofmann und der Tscheche Zdenek Sejpal, der damals Jan Martin Mende auf Rang zwei verwiesen hatte. Nach der beendeten Saison auf dem Eis und der erstmaligen Teilnahme an einer Eisschnelllauf-Weltmeisterschaft fühlt sich Josie Hofmann auch auf den Rollen wieder richtig wohl, wie sie bereits bei ihrem Sieg beim Berliner Halbmarathon Anfang April bewies. Härteste Konkurrentin im Kampf um den Gesamtsieg dürfte Laethisia Schimek aus Groß-Gerau sein, die sich wie die Geraerin in ihrer Laufbahn schon mit einem WM-Titel schmücken durfte. Auch bei den Aktiven Herren hat der Gastgeber in der Gesamtwertung mit Jan Martin Mende ein heißes Eisen im Feuer.

Am letzten April-Wochenende hatten die Speedskater des RSV Blau-Weiß Gera ihr Können beim 44. Internationalen Kriterium im hessischen Groß-Gerau unter Beweis stellen können. Gegen starke Konkurrenz schafften es drei Geraer in der Eliteklasse in die Top Ten. Ron Pucklitzsch als Sechster im 300 m-Sprint, Jan Martin Mende als Achter über 500 m und Angelina Otto als Siebte im 5.000 m-Punktelauf empfahlen sich für einen Startplatz in der DRIV-Auswahl bei den diesjährigen Europameisterschaften. In der Jugend Herren landete Jon Rudolph über 300 m auf Rang sieben. Bei den Kadetten Damen lief Nele Gaßmann in allen vier Rennen unter die ersten Zehn und verpasste als Vierte über 300 m einen Medaillenplatz nur knapp. Auch die Geraer Schüler wussten in Groß-Gerau zu gefallen. Das Staffel-Trio mit Lennart Geinitz, Benjamin Wolf und Ole Zimmermann landete auf Rang zwei hauchdünn hinter dem Gastgeber und will sich nun in Gera revanchieren.

RUDOLF ZIEGENGEIST
Meisterbetrieb seit 1931
Bäder komplett,
Installation und Reparaturen von
Sanitär-, Heizungs- und Gasanlagen,
Alternative Energien
Wir suchen eine/n
Anlagenmechaniker SHK
bzw. HLS-Installateur
IHR BAD
Bauleistungen • Fliesen • Trockenbau
Maler • Elektro • Reinigung u.a.
Natürlich auch senioren- und behindertengerecht!
individuelle Bäder • moderne Heizanlagen
Inh. Jens Ziegengeist
Dr.-Sauerbruch-Weg 15 • 07548 Gera
info@ziegengeist-gera.de
www.ziegengeist-gera.de
Tel. 0365 - 827205
Fax 0365 - 813175
Mitglied der Innung SHK Gera

A.LATUSEK
FAHRZEUGINNENAUSSTATTUNG
SATTLEREI • POLSTEREI • VERDECKE • SCHONBEZÜGE • FAHRZEUGRESTAURATION

A. Latusek GmbH
Adam-Opel-Str. 4
07552 Gera
Tel.: 0365 – 773 769 0
www.a-latusek.de

BRS - Umzüge
Deutschlandweit zu günstigen Preisen!
Umzüge nah+fern, Möbellift, Möbelmontagen
Umsetzung Einbauküchen
Wohnungsberäumung, Entsorgung
Anhängervermietung
BRS - Komplettservice, 07549 Gera, Gewerbepark Keplerstr. 46
Beratungstelefon: 0365 / 731 30 29
V7617

HOFMANN BEDACHUNGEN
07980 Berga/E. Bahnhofstr. 24
Mobil 0172-9586248
info@hofmann-bedachung.de
www.hofmann-bedachung.de

www.Alcatraz-Zaunanlagen.de
Preiswerte polnische Zäune - nach deutscher Norm/Garantie
Tel.: 03 66 05/20 57 90 | gera@alcatraz-zaunanlagen.de
elektrische oder manuelle Dreh- oder Schiebetore und Pforten | Geländer und Zaunanlagen aus Alu oder verzinktem Stahl | Maßanfertigung und Wunschfarbe incl. Montage zum FESTPREIS OHNE ANZAHLUNG
Auftragsabwicklung, Service & Garantie in Deutschland
Kostenloses & unverbindliches Angebot: 0151 73069533

Entspannt renovieren - Neukauf sparen
Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!
Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.
Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Fenster
Wünsche erfüllen - Werte erhalten. Die schlaue Lösung
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Rufen Sie bitte an:
0365/4 20 82 81
www.seegers.portas.de
PORTAS-Fachbetrieb Norbert Seegers
Langenberger Straße 40
07552 Gera
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1

WaKoS
Im Lande hört man weit und breit bei WaKoS ist jetzt Spargelzeit!
Wählen Sie Ihr Lieblings-Spargelmenü
vom 22. Mai bis 4. Juni
mit frischen Spargel aus Beelitz.
Unser Tipp!
• Schweineschnitzel auf Spargel mit holländischer Soße und Salzkartoffeln
• Bunter Spargelauflauf überbacken
• Buntbarsch auf Spargel mit Zitronen-Kräuter-Hollandaise und buntem Gemüsereis
sowie weitere täglich frisch zubereitete Menüs finden Sie unter: www.wakos-gera.de • Tel.: 0365/4 378 111
Bestellen Sie jetzt!
V10304
WaKoS GmbH & Co. KG | Berliner Str. 157 | 07546 Gera

GERATECHnik-Markt 2023
DAS Live–Event am:
02. und 03. Juni
Highlights:
- Landmaschinen-Rundfahrten
- große Vorführungen von Holz- und Forsttechnik
- GiANT Radlader-Parcours
- die neueste Kommunaltechnik von Husqvarna in Aktion
- Tankanlagen-Technik ...
Save the Date!
GERATECH Landmaschinen GmbH
Niebraer Straße 10 • 07551 Gera
www.geratech.de

Eisbaderin mit Herz für Kultur

Förderverein Stadtmuseum ehrt Renate Heuchel für jahrelange Unterstüzung

Von Wolfgang Hesse

Gera (NG). „Wir sind glücklich, dass Frau Dr. Renate Heuchel so eine treue Unterstützerin unseres Vereins ist“, freut sich Reinhard Bierbaum, der stellvertretende Vorsitzender des Fördervereins Stadtmuseum Gera. „Uns gibt es seit 2011 und wir unterstützen mit Veranstaltungen und Spendenaufrufen das Museum. Im vergangenen Jahr wurde in diesem Haus eine Ausstellung zur Geschichte des Vereins gezeigt.“

Seit sieben Jahren spendet Renate Heuchel jährlich einen hohen Betrag an den Verein als Unterstützung für das Stadtmuseum. Für die freundliche und wissbegierige Geraer Bürgerin gehört Kultur und Geschichte einfach zum Leben dazu. Daher zählt sie sich auch zu einer der treuesten Besucherinnen des Stadtmuseums und der anderen Museen der Stadt. „Ich habe seit vielen Jahren jede Ausstellung besucht und bin gespannt auf jede Ausstellungseröffnung in Gera“, erklärt Renate Heuchel.

Seit 46 Jahren steigt die pensionierte Ärztin in die eiskalten Gewässer, war als Eisbaderin bereits in der Antarktis schwimmen. Für die heute 86-Jährige gehören Natur, Abenteuer und Kultur zusammen. „Ich galt immer als etwas verrückt unter den Ärzten im Krankenhaus“, erinnert sie sich. „Ich bin mit dem Fallschirm gesprungen, war beim Bungee Jumping dabei und bin insgesamt 25 Mal einen Marathon gelaufen“, sagt sie stolz.

Das Gemälde aus dem Jahre 1828 vom Geraer Maler Heinrich Fischer stammt aus dem Familienbesitz. Renate Heuchel schenkte es dem Stadtmuseum Gera. Foto: Wolfgang Hesse

Im Erdgeschoss gleich um die Ecke in der Dauerausstellung hängt ein Gemälde vom Geraer Maler Heinrich Fischer aus dem Jahre 1828. Es war über 200 Jahre im Besitz der Familie von Renate Heuchel. Das Bild zeigt das Porträt von drei Kindern einer bürgerlichen Geraer Familie, die des Geraer Kaufmanns Julius Gerhardt. „Ich erinnere mich, dass dieses Bild bei uns in der Louis-Schlutter-Straße im Eckzimmer über dem Flügel hing“, sagt Renate Heuchel. Für sie war klar, dass dieses Pastellgemälde in das Stadtmuseum gehört. Deshalb schenkte sie das Bild im vergangenen Jahr dem Museum. Als kleinen Dank für ihre Unterstützung erhielt sie vom Verein einen Band über die Geschichte von Schloss Osterstein.

„Wir möchten uns jetzt öfters bei Bürgern bedanken, die nicht Mitglied im Verein sind, über uns aber das Stadtmuseum finanziell unterstützen“, sagt Thomas Leidel, der Vereinsvorsitzende. „Das sollte heute der Anfang sein.“

Fukuoka einen großen Schritt näher

Fischer-Academy unterstützt Geraer Wasserspring-Trio beim WM-Traum

Von Jens Lohse

Gera (NG). Die Geraer Masters-Wasserspringer Bernadett Schröder, Jana Oertel und Johannes Jäger haben einen Traum. Anfang August will das Trio vom TSV 1880 Zwötzen an den Masters-Weltmeisterschaften in Fukuoka in Japan teilnehmen. Da die Wettkampfreise ins Land der aufgehenden Sonne aber sehr kostspielig ist, waren und sind die Sportler auf der Suche nach Sponsoren. Einen großen Unterstützer haben die drei Wasserspringer in der Fischer Academy gefunden. Mike Fischer kann sich noch gut an seine Zeit als Schwimmer erinnern. „In der Schwimmhalle haben Schwimmer und Wasserspringer gemeinsam trainiert. In Gera wurde damals auch Leistungssport betrieben. Zur Eröffnung der Halle vor hochrangigen Gästen aus Partei und Sport sind wir damals ins 16 Grad kalte Wasser gesprungen. Die Heizung hat noch nicht funktioniert. Dafür schwamm ein dünner Ölfilm von den neuen Fliesen auf der Wasseroberfläche“, weiß er noch genau und ergänzt: „Wir haben immer bewundernd zum Sprungbecken geschaut. Das sah schon gut aus, wie die Wasserspringer dort fast spritzerlos eingetaucht sind.“ Mit sieben Jahren hatte Mike Fischer bei Wismut Gera mit dem Schwimmen begonnen, später Wasserball gespielt.

Auch aus diesen Erinnerungen heraus musste Mike Fischer nicht lange zögern, die Zwötzener Wasserspringer zu unterstützen. „Wenn wir schon in Gera mit Bernadett Schröder eine siebenfache Masters-Europameisterin haben, dann muss sie auch an einer WM teilnehmen können. Ein Titel dort wäre der nächste Schritt, ohne ihr großen Druck machen zu wollen. Außerdem bin ich immer dafür, den Namen Geras in die Welt hinaus zu tragen. Die Wasserspringer können tolle Botschafter unserer Stadt sein“, so Mike Fischer. Neben einer ordentlichen finanziellen Unterstützung wird das Trio mit roten Shirts ausgestattet, auf denen neben dem Schriftzug der Fischer-Academy natürlich auch die Namen der Wasserspringer auf Deutsch und Japanisch zu lesen sind.

Mike Fischer (l.) und Fischer Academy-Geschäftsführerin Nancy Bradtke (r.) unterstützen das Zwötzener Wasserspring-Trio Jana Oertel (2.v.l.), Johannes Jäger und Bernadett Schröder. Foto: Jens Lohse

In der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung bleibt das Geraer Hofwiesenbad wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten geschlossen. Darauf sind die Sportler vorbereitet. „Dann versuchen wir, in Dresden zu trainieren. Mit den Dresdnern Erik Seibt und Alexander Gorski war ich schon bei der letztjährigen Masters-EM in Rom sehr erfolgreich, so dass sich das gemeinsame Training sogar anbietet“, sagt Bernadett Schröder. Die 52-Jährige, die in Rom auch EM-Gold im Synchronspringen vom 3 m-Brett zusammen mit Jana Oertel gewann, hat die größten Medaillenaussichten. Doch kann man über die Stärke der Konkurrenz noch nichts sagen. Die Generalprobe für die Weltmeisterschaft geht zwei Monate zuvor in Dresden über die Bühne, wenn vom 2. bis 4. Juni die Deutschen Masters-Titelkämpfe anstehen. Daran sind neben Bernadett Schröder und Johannes Jäger auch Maria Gerhardt und Julia Wolf vom TSV 1880 Zwötzen beteiligt. Jana Oertel schont noch ihr lädiertes Knie, um den WM-Start in Japan nicht zu gefährden.

KONTRA FUNK .radio Die Stimme der Vernunft.
24 Stunden täglich auf Sendung
Das einzigartige, unabhängige
liberal-konservative Radio
für den deutschsprachigen Raum
Live im Internet
www.kontrafunk.radio
oder in der App
: Nachrichten zur vollen Stunde
: Täglich aktuelle Interviews & Kommentare
: Talk Radio am Abend
: Audimax - das Kontrafunkkolleg
: Klassikstunde, Lesezeit, Sonntagsgottesdienst
: Vorträge & Diskussionen, Wirtschaftsmagazin

Beilagenhinweis

Gera (NG). Wir möchten unsere Leser darauf hinweisen, dass von uns nicht benannte Beilagen nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen.

Fettnäppchen

Gera (NG). Im Rathaushöhler lädt das Kabarett Fettnäppchenin den nächsten Tagen zu folgenden Veranstaltungen ein: 19./20.05. 20 Uhr, 21.05. 16 Uhr, 24.05. 17 Uhr, 25.05. 18 Uhr Sturm im Wasserglas - Was macht die Mücke bei Wolkenbruch? (mit Lys Schubert & Michael Seeboth). 27.05 20 Uhr, 28.05. 18 Uhr Sturm im Wasserglas - Was macht die Mücke bei Wolkenbruch? (mit Anett Buchinski & Maik Dehnelt).

Planetarium Gera

Gera (NG). Im neuen Planetarium Gera, Nicolaistraße 1, Eingang Ecke Schillerstraße gibt es wöchentlich ab Donnerstag ein interessantes Programm. 13 Vorführungen für Jung und Alt mit Kinderprogramm am Sonntag, Musikshow und das interaktive Planetarium am Sonnabend sowie der bewährte Live-Vortrag am Freitag warten auf die Besucher. Donnerstag - 15.30 Uhr: Das heiße und energiereiche Universum. 16.30 Uhr: Das Geheimnis dunkler Materie. 17.30 Uhr: Maya Archeoastronomie. Freitag - 15.30 Uhr: Von der Erde zum Universum. 16.30 Uhr: Die Magie des Teleskops. 18 Uhr: Live - Faszinierender Sternenhimmel über Gera. Sonnabend - 16.30 Uhr: Interaktives Planetarium. 17.30: Galaxis (20. Mai) oder Space Opera (27. Mai). 20 Uhr: Pink Floyd - The Wall (20. Mai) oder Tribute to David Bowie (27. Mai). Sonntag - 14.30 Uhr: Ein Sternbild für Flappi (21. Mai) oder Captain Schnuppe (28. Mai). 15.30 Uhr: Traumzauberbaum (21. Mai) oder Der Magische Globis (28. Mai). 16.30 Uhr: Film der Woche.

Haldenlauf Löbichau

Gera (NG). Zum 11. Löbichauer Haldenlauf lädt die Gemeinde Löbichau unter der Schirmherrschaft der Wismut GmbH für den 17. Juni ab 9.30 Uhr ein. Für die jüngsten Teilnehmer gibt es einen Bummi-Lauf über 400 m, dem sich ein Kinderlauf über 1,1 km für die Sechs- bis Zwölfjährigen anschließt. Die drei Hauptläufe über 3,3 km, 8,5 km und 12,7 km beginnen jeweils um 11 Uhr. Für Nordic Walker ist eine 8,5 km lange Strecke ausgeschrieben. Start und Ziel erfolgen am Förderturm Löbichau oberhalb des Sportplatzes. Anmeldungen sind bis zum 14. Juni über info@haldenlauf.de oder www.haldenlauf.de möglich.

Tenöre4you

Gera (NG). Zum Gala-Mitsingkonzert laden die Tenöre4you Toni Di Napoli & Pietro Pato am 30. Mai um 20 Uhr in die Erlöserkirche nach Gera-Niebra ein. Karten gibt es noch an den bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.eventim.de.

Neues Gera

„Neues Gera“ erscheint mittwochs, 14-täglich; Schieberecht an Feiertagen. Verteilung kostenlos an die Haushalte und Betriebe in Gera. ISSN 0944-7326

Herausgeber: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera, ☎ (0365) 4 34 62 50, Fax: (0365) 4 34 62 98

Internet: www.neuesgera.de

Redaktionsleitung: Dr. Harald Frank ☎ (0365) 4 34 62 54, Fax: (0365) 4 34 62 97 E-Mail: neuesgera@verlag-frank.de

Anzeigenleitung: Sigrid Walther ☎ (0365) 4 34 62 58, Fax: (0365) 4 34 62 80 E-Mail: anzeigen@verlag-frank.de Zur Zeit ist die Preisliste Nr. 15 vom Januar 2022 gültig.

Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 10 Uhr

Anzeigenschluss: Freitag der Vorwoche, 10 Uhr

Satz: Gebr. Frank GmbH & Co. KG,

Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Verlag Dr. Frank GmbH

Streifbandexemplar je Ausgabe 2,35 €, incl. MwSt.

Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.

Mehr als sechs Kegel im Schnitt

Premiere des Inklusiven Kegelturniers für Blinde und Sehbehinderte in Gera

Von Jens Lohse

Gera (NG). Die Premiere war gleich ein voller Erfolg. 25 Sportler aus Chemnitz, Ichtershausen, Annaberg und Gera beteiligten sich vor kurzem am 1. Inklusiven Kegelturnier der Kreisorganisation Gera des Blinden- und Sehbehindertenverbands Thüringen (BSVT). Dazu stellte der KSV Heinrichsbrücke Gera seine Anlage zur Verfügung. Großzügig unterstützt wurde das Turnier vom Bereich Gesundheitsförderung der AOK Plus, die durch ihre Projektförderung das Turnier erst ermöglichte. „Die Idee zu einem solchen Turnier hatten wir schon 2019. Doch dann kam die Corona-Pandemie mit ihren weitreichenenden Einschränkungen für den Indoor-Sport dazwischen. Deshalb mussten wir so lange warten", verriet Matthias Schiedek, Vorsitzender der Geraer Kreisorganisation im Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen.

Gekegelt wurden 100 Kugeln in die Vollen, 25 auf jeder der vier Bahnen. Die Teilnehmer waren entweder vollblind oder hatten hochgradige Seheinschränkungen. Nur ihre unterstützenden und teilnehmenden Begleitpersonen waren sehend. Mit Klebestreifen auf der Bahn zur Orientierung halfen sich die Kegler selbst oder wurden von ihren Einweisern positioniert und dann angetippt, wenn es losgehen konnte. Zum Geraer Team gehörten Marlies und Volker Bohnhardt, Reinhard Schultz und Michael Malpricht. Volker Bohnhardt leitet eine Freizeitgruppe im KSV Heinrichsbrücke, wodurch der Kontakt zum Verein auf kurzem Wege hergestellt werden konnte. Die meisten Starter hatten die Ichtershäuser mitgebracht. Schon um 7.30 Uhr hatten sich die Kegler zu Hause auf den Weg gemacht. Ihr bester war Klaus-Dieter Wolf. Als Vollblinder gelang auch Denis Ring mit 465 Punkten ein sehr gutes Ergebnis.

Die Geraerin Marlies Bohnhardt konzentriert sich vor ihrem ersten Wurf. Mehr als sechs Kegel trifft sie im Schnitt. Foto: Jens Lohse

Ichtershausen I entschied dann auch die Teamwertung mit 2278 Holz knapp vor der Kreisorganisation Gera (2182) und Ichtershausen II (2105) für sich. In der Einzelwertung siegte bei den Frauen Carmen Steiert (Eska Chemnitz) mit bemerkenswerten 623 Holz. Ebenfalls mehr als sechs Kegel im Schnitt traf die Geraerin Marlies Bohnhardt mit 602. „Das war auch ihr Ziel", verriet Volker Reinhardt, Vorsitzender des KSV Heinrichsbrücke, der dem Turnier persönlich beiwohnte. Ein Wert, der von manchem Nicht-Sehbehinderten nur schwer zu erreichen sein dürfte. Übrigens gelang den Geraer Keglern vom KSV Heinrichsbrücke in dieser Saison der Aufstieg in die DCU-Bundesliga. Dritte wurde Adelheid Rother (Ichtershausen/510).

Bei den Männern ging der Tagessieg an den Ichtershäuser Klaus-Dieter Wolf (619), der Nino Schlamann (Ichtershausen II/602) und Volker Bohnhardt (Gera/583) auf die weiteren Podestplätze verwies. Mit großem Ehrgeiz waren alle Teilnehmer bei der Sache. Nun soll das Turnier jährlich ausgetragen werden und auch für Sportler und Mannschaften aus weiteren Bundesländern offen sein. „Gerade für Blinde und Sehbehinderte aus der Region wird so erlebbar, dass Sport und gesellschaftliche Integration auch mit körperlichen Einschränkungen möglich sind", meinte Matthias Schiedek abschließend zufrieden.

Hotels

„Zur Kanone" ***
Hotel & Restaurant
07639 Tautenhain,
☎ (036601) 5 59 20
Fax 55 92 70
www.zur-kanone.de

Gasthaus & Hotel
„Collis am Gessenbach"
07554 Gera - Collis Nr. 2
Tel. (0365) 3 19 58
EZ 41,-€, DZ 36,-€ p.P., inkl. Frühstück
gasthaus-kutschbach@gmx.de
www.gasthaus-kutschbach.de

Glaube/Wohlfahrt

Hospizbewegung Gera e.V.
☎ 0151-70530882
www.hospiz-gera.de

Kunst / Kultur

Kabarett Fettnäppchen Gera
07545 Gera, Markt,
Tel. (0365) 2 31 31
Fax (0365) 214 76 85
Internet:
www.kabarett-fettnaeppchen.de

Gastronomie

Zur Kanone HOTEL & RESTAURANT
07639 Tautenhain, Tel. (036601) 5 59 20
www.zur-kanone.de
täglich ab 11–23 Uhr, Do ab 17 Uhr
29 Zimmer, Restaurant 80, 30, 20 Plätze, Tagungsraum 40 Plätze, Biergarten 100 Plätze, Kinderspielplatz, Familienfeiern, Geschäftsessen, Tagungen, Aktionswochen im Restaurant, Pauschalangebote
Thür. Küche, Fisch- u. Wildspezialitäten

WIR-Kinderfest im Tierpark

Am 4. Juni feiern die Wohnungsgenossenschaften

Gera (NG). Am Sonntag. dem 4. Juni feiern die Geraer Wohnungsgenossenschaften von 11 bis 17 Uhr das WIR-Kinderfest im Tierpark Gera. WIR-in-Gera.de lädt Groß und Klein ein, gemeinsam mit und im Tierpark Gera das „Kindsein" zu feiern. Alle Kinder bis 16 Jahre haben an dem Tag freien Eintritt in den Tierpark. Es darf auf Hüpfburgen gesprungen werden, man kann sein Können in Sportparcours testen oder Pony reiten. „Jeder Besucher kann sich auf eine spannende Reise durch die Welt der Tiere freuen. Natürlich ist auch für Eltern, Großeltern und die großen"Kinder etwas dabei" berichtet Jana Höfer, Vorstand der WG „Neuer Weg" eG. Aufgrund des regen Besucherstromes bitten die Organisatoren darum, möglichst das Auto stehen zu lassen und mit Bus oder Straßenbahn anzureisen.

Zum achten Mal laden die vier Geraer Wohnungsgenossenschaften „Neuer Weg", „Aufbau", „Glück Auf" und „UNION" die Kinder von Nah und Fern ein. Die Mitarbeiter des Tierparks freuen sich auf viele neugierige Kinder und beantworten gern Fragen vor und nach der Fütterung und Pflege der Löwen, Affen, Ponys und Esel.

Auf der Bühne erwartet alle Besucher Rupperts Mäusezirkus, die Peggy-Balloni-Show und Tinos Familienshow. Ein besonderes Highlight haben die Ritter der Osterburg (15.15 Uhr) vorbereitet. Zwischen den Bühnenprogrammhighlights dreht Moderator André Bauer am Glücksrad und Sven Mlejnek und Peggy Balloni zaubern auf Wunsch witzige Ballonfiguren.

Gegen 16 Uhr findet auf der Bühne wieder die beliebte Tiertaufe statt.

Hähnekrähen in Braunichswalde

Ein Holländisches Zwerghuhn gewinnt mit 78 Kikerikis in 30 Minuten

Von Jens Lohse

Braunichswalde (NG). Bereits zum vierten Mal hatte der Rassegeflügelzuchtverein Braunichswalde zum Thüringisch-Sächsischen Hähnekrähen eingeladen. 72 Tiere von Züchtern der Kreisverbände Gera, Greiz und Werdau nahmen daran teil. „Auch ein paar Jugendzüchter sind mit dabei", freute sich Veranstaltungschef Kai Winkler. 17 Zählrichter hatten sich vor den Hähnen postiert, um am Sonntag Morgen eine halbe Stunde lang deren Kräh-Aktivitäten per Strichliste zu dokumentieren. Der jüngste Juror war Ben Friedrich. Der Elfjährige hatte seinen Opa aus Werdau, der selbst einen Hahn mitgebracht hatte, begleitet und seine Anwesenheit produktiv dazu genutzt, die einzelnen „Kikerikis" abzubilden. Die Greizer Landrätin Martina Schweinsburg gab persönlich den symbolischen Startschuss fürs Hähnekrähen. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt und der Kulturstiftung des Landes Thüringen. Die Freiwillige Feuerwehr Braunichswalde stellte ihre Räumlichkeiten und das Inventar zur Verfügung. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Dixie-Mix-Altstars aus Ronneburg.

Während manche Hähne in den 30 Wertungsminuten keinen Ton von sich gaben, waren andere wesentlich aktiver. Unter den Urzwergen ging der Tagessieg an Züchter Manuel Farr aus Trünzig, der ein Holländisches Zwerghuhn mitgebracht hat. Stolze 78 Mal hatte sein Gockel gekräht. „Das ist ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk für mich. Gestern bin ich 35 Jahre alt geworden. In Trünzig war einer meiner Hähne vor vielen Jahren schon einmal Zweiter beim Hähnekrähen geworden. Eigentlich bin ich auf Ausstellungen unterwegs. Wir züchten für die Schönheit. Das Krähen ist allenfalls ein Nebeneffekt", verriet Manuel Farr, der seine letzten beiden Zuchthähne nach Braunichswalde mitgebracht hatte und den Organisatoren ein großes Lob aussprach. „Die geben sich enorm viel Mühe hier", meinte er. Während der Trünziger Sieger eigentlich ohne große Ambitionen angetreten war, hatte sich Frank Wimmer aus Leubnitz bei Werdau schon mehr Hoffnungen gemacht. „Zu Hause hat mein Hahn noch volles Rohr gekräht. Hier im Käfig war er dann ziemlich schüchtern", erzählte Frank Wimmer, der trotzdem ein positives Fazit zog. „Es ist schön, hier auf viele Zuchtfreunde zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen", meinte er.

78 Mal kräht das Holländische Zwerghuhn von Züchter Manuel Farr aus Trünzig binnen 30 Minuten.

Bei den Großen Hühnern gab es einen Heimerfolg. Lokalmatador Andreas Kießling trug sich mit seinem 55 Mal krähenden Bielefelder Kennhuhn in die Siegerliste ein. Bei den Zwergen ging der Tagessieg an den Zwerg-Wyandotten von Jan Ludwig aus Langenhessen, der 48 Mal gekräht hatte. Unter den Dorfhühnern hatte der Hahn von Reiner Bachmann aus Blankenhain die Nase vorn. Einen Sonderpreis gab es für Erwin Sänger aus Großenstein, dessen Sandschak länger als zehn Sekunden gekräht hatte.

Der nächste Höhepunkt in Braunichswalde wirft schon seine Schatten voraus. Beim Fest der Vereine vom 30. Juni bis 2. Juli ist der Rassegeflügelzuchtverein Braunichswalde mit seinem Chef Peter Meyer ebenfalls vertreten.

Viele interessierte Besucher versammeln sich in Braunichswalde, um dem 4. Thüringisch-Sächsischen Hähnekrähen beizuwohnen. Fotos: Jens Lohse

Fußball-Thüringenliga

Gera (NG). Die SG Gera-Westvororte empfängt am 20. Mai um 15 Uhr in der Saarbach-Arena den Aufsteiger FC Saalfeld.

Anzeige Anzeige

Steigerung des Wohnkomforts

Bequem, das wünschen wir uns, wenn es um die Einrichtung der eigenen vier Wände geht. Aber diese Bequemlichkeit kann zu neuen Problemen führen. So verschlechtert sich zum Beispiel die Raumakustik, durch den Einsatz von pflegeleichten und damit harten, glatten Materialien.

Immer öfter, entscheiden sich Menschen, beim Modernisieren in privaten Räumen, für harte und pflegeleichte Oberflächen. Fliesen oder Natursteinböden, sind ja einfach zu reinigen und langlebig. Das gilt genauso für einen Parkett-Boden, mit seiner natürlichen Ausstrahlung. Aber diese Bequemlichkeit hat Folgen, für den akustischen Komfort im Raum. Denn harte Oberflächen reflektieren, im Gegensatz zu weichen Oberflächen, den Schall. Und dann stellen wir auf einmal fest, dass die Verständlichkeit (das Hörempfinden), im Raum, schlechter geworden ist. Speziell, bei einer Geburtstagsfeier, merkt man es ganz deutlich. Jeder muss immer lauter sprechen, um verstanden zu werden. Aber auch beim Fernsehen, muss man sich mehr, als früher anstrengen, um gut zu hören.

Die Verbesserung der Akustik, steigert den Wohnkomfort.

Im Kino und Theater sind, neben den dicken Teppichen auf den Böden und den speziellen, schallschluckenden Decken, sogar die Wände gepolstert, damit diese angenehme Akustik entsteht. Wenige wollen sich deswegen zu Hause wieder für dicke Teppiche und Vorhänge entscheiden. Kann man das denn nicht, auf einem modernen Weg lösen?

Ja, das geht, denn speziell für den privaten Bereich hat die Firma Plameco, jetzt eine Lösung entwickelt. Ein Deckensystem, mit einem integrierten akustischen Korrektor. So werden gleich zwei Fliegen, mit einer Klappe geschlagen. Eine schöne, zur Einrichtung passende Decke und eine deutliche Verbesserung der Raumakustik. Der Raum bekommt einen angenehmen, akustischen Komfort. Das alles, auch noch ohne die große Baustelle, denn meistens erfolgt die gesamte Montage, an nur einem Tag.

Von den Vorteilen der Plameco-Decken können Sie sich in der **Ausstellung** Gera Langenberger überzeugen.

Mehrheit verurteilt Sanktionen

Über die Akzeptanz der Sanktionspolitik von EU, UK und USA

Gera (NG). Wirtschaftssanktionen zur Unterbindung von Kriegsgeschehen sind nicht immer angemessen und können zum Leid durch bewaffnete Auseinandersetzung noch weiteres, humanitäres Leid verursachen. Das Beispiel der gegen Russland verhangenen Sanktionen aufgrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine verdeutlicht dieses. /
Stand: 14. März 2023
Deutsche Wirtschaftsnachrichten haben es jüngst bestätigt. Die russische Wirtschaft verzeichnet leichtes Wachstum, während für Deutschland eine Rezession prognostiziert ist. Zugleich wachsen die beiden globalen Ökonomie-Giganten, USA und China, kontinuierlich weiter. In Deutschland erlebt man seit dem Regierungsantritt der Ampelkoalition zunehmende Merkmale von Energiemisswirtschaft, Deindustrialisierung und galoppierender Inflation; während die von Frau Baerbock praktizierte Außenpolitik ständiger Belehrungen über Demokratie und Emanzipation auf zunehmendes Unverständnis einiger mit uns partnerschaftlich verbundener Staaten stößt.
In der Rückschau blicken wir auf eine über dreißigjährige Entwicklung in Europa, welche westliche Arroganz im Umgang mit Russland und dessen staatspolitischen Interessen abbildet. Eine auf Biegen und Brechen durchgeboxte NATO Osterweiterung und die politisch-ökonomisch-sozial abschnürende Einhegung Russlands durch ständiges Vordringen der westlichen Interessensphäre nach Osten wurden durch die Moskauer Kremlführung als aggressiv wahrgenommen. In der Ukraine formierten sich ab 2013 bürgerliche Kräfte gemeinsam mit rechtsnationalen Organisationen und zwangen Präsident Janukowytsch nach den gewaltsamen Protesten des Euromaidans in das russische Exil. Mit dem nachfolgend gewählten und westlich orientierten ukrainischen Präsidenten Poroschenko konnte die Putin-Administration ihre bisherigen Assoziierungsabkommen nicht aufrechterhalten. Geostrategisch und sicherheitspolitisch löste das einen Konflikt um die Stationierung der russischen Schwarzmeerflotte aus, deren Hauptstützpunkt sich in Sewastopol befindet. Ohne entsprechende Garantien aus Kiew, dass die Flotte in ihrem Marinehafen weiter liegen dürfe, entschloss sich Putin zur Annexion der Halbinsel Krim und suchte diese Inbesitznahme durch ein folgendes Bevölkerungsreferendum am 16. März 2014 zu legitimieren, wobei ca. 95% der stimmberechtigten Krimbewohner für den Anschluss an Russland stimmten.
Um Vermittlung bemüht, gelang es Deutschland und Frankreich in der Folge mit Russland und der Ukraine die Minsker Abkommen zu schließen. Darin wurde insbesondere eine Beruhigung der ostukrainischen Region angestrebt, welche durch teilweise bürgerkriegsartige Zustände zwischen dort lebender pro-russischer Bevölkerungsmehrheit und Vertretern der ukrainischen Staatsmacht gekennzeichnet war. Hier muss festgehalten werden, dass sowohl die pro-russische/russische Seite, wie auch die ukrainische Seite jeweils gegen etliche Vereinbarungen der Minsker Abkommen verstießen. Die Ostukraine war also spätestens seit dem Sturz von Janukowytsch ein ständiges Pulverfass, welches jederzeit zu explodieren drohte. Das rechtfertigt keineswegs den brutalen Angriffskrieg von Putin im Februar 2022 und zeigt doch zugleich, dass es eben nicht nur russisch-imperialistisches Machtstreben ist, welches dieses Kriegsinferno auslöste. Die Wurzeln des Gesamtkonflikts liegen weit tiefer und eine Schwarz-Weiß-Malerei zwischen der Ukraine und Russland funktioniert nicht, denn schuldbeladen sind beide Seiten und das Geflecht aus legalen und illegalen Interessen, aus Machtstreben, Vorteilsnahme, nationalistischen Bestrebungen, Korruption und sonstiger Kriminalität zieht sich durch beide Länder.
Deutschland hat sich jedoch den US-Interessen untergeordnet, ohne eigene nationale Interessen für die eigene Außen- und Sicherheitspolitik gegenüber Russland und der Ukraine zu definieren. In diesem Kontext operieren auch die weiteren NATO und EU Mitgliedstaaten, während nur die Türkei wie in zaghafter Weise auch Frankreich und Ungarn mitunter etwas von dieser Linie abweichen. Konsequent verhängte und verhängt man fleißig Sanktionen gegen Russland, deren Effekte doch nachweislich in den EU Staaten – insbesondere für Deutschland – erheblich schädigender wirken, als dies oftmals beim sanktionierten Russland erkennbar ist. Aber richtig fatal wirkt diese westliche Sanktionspolitik auf jene Staaten, welche als Entwicklungs- und Schwellenländer auf ungestörte Handelsbeziehungen angewiesen sind; oftmals allein deshalb, um die fragile Ernährungssicherheit für ihre Bevölkerung zu gewährleisten. Es ist daher bezeichnend, dass es gerade Aserbaidschan ist – unser favorisierter Alternativpartner zur Lieferung fossiler Energieträger – welches im 47 Staaten umfassenden (Russland wurde 2022 ausgeschlossen) Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen (UNHCR) eine diesbezügliche Resolution einbrachte. Beantragt wurde eine Positionierung der Vereinten Nationen gegen einseitig durch einzelne Staaten (USA, UK) bzw. Staatengruppen (EU) verhangene Sanktionen als Druckmittel gegen andere Staaten, weil dadurch die internationale Ordnung gem. der Charta der Vereinten Nationen ausgehebelt würde und in der Folge erheblich mehr menschliches Leid entsteht.
Bei der Abstimmung über diese Resolution „A/HCR/52/L.18“ am 3. März 2023 stimmten 13 Staaten (dabei USA, UK und im Menschenrechtsrat vertretene EU Mitglieder) gegen die Resolution, mit der einseitig verhangene Sanktionen geächtet werden.
Mexiko enthielt sich seiner Stimme. Bemerkenswert ist aber, dass eine überdeutliche Mehrheit von 33 Staaten der Resolution zustimmten und damit die von den USA, dem UK und den EU Mitgliedstaaten gegenüber Russland verhangenen Sanktionen verurteilen.
Sieht sich Deutschland als ein gut in die internationale Staatengemeinschaft integriertes Land, dann sollte dieses Votum ein lauter Weckruf sein, um die gegen Russland verhangenen Sanktionsmaßnahmen klar in Frage zu stellen. Ganz im Geiste des französischen Präsidenten Macron darf/muss auch der deutsche Staat im Interesse seiner Bürger eine gesunde und stabile Eigenpositionierung durchsetzen; selbst wenn es damit zu einer Gegenpositionierung gegenüber Deutschlands wichtigstem Verbündeten, den USA, kommt. Solidarität mit der überfallenen Ukraine zeigt sich eben nicht vornehmlich dadurch, dass man das eigene Land und die eigene Bevölkerung unnötig in existenzielle Nöte treibt.

Uwe Rückert
Landesvorsitzender
Freie Wähler Thüringen

nicht umsonst

Karikatur: Bernd Zeller

Ein Jahr Krieg

Gera (NG). Nach einem Jahr Krieg in der Ukraine fällt die Bilanz für beide Seiten verheerend aus. Angreifer wie Verteidiger haben schwere Verluste erlitten, eine amerikanische Quelle schätzt allein die Zahl der gefallenen und vermissten ukrainischen Soldaten auf 150.000 Mann. Grosse Teile der Infrastruktur und Industrie sind zerstört, die Kosten des Wiederaufbaus werden von der Weltbank auf rund 350 Milliarden Euro und von der Regierung in Kiew auf 750 Milliarden Euro veranschlagt.
Bereits Ende 2022 summierte sich die westliche Finanzhilfe einschliesslich der Lieferung von Rüstungsgütern auf deutlich über 100 Milliarden Euro, wovon etwas mehr als die Hälfte von der EU und von ihren nationalen Regierungen geschultert wurde. Die Ukraine ist bankrott, hat die Bedienung ihrer Auslandsschulden eingestellt und wird auch nach dem Krieg am Tropf ihrer westlichen Sponsoren hängen.

In Deutschland zahlen Industrie und Verbraucher mit exorbitanten Gas- und Stromrechnungen für den Krieg. Auf der Gewinnerseite stehen China und Indien, die von den sanktionsbedingten Rabatten auf russische Rohstoffe profitieren, und mehr noch die Vereinigten Staaten von Amerika. Die amerikanische Energie- und Rüstungsindustrie wird gute Geschäfte machen, die amerikanische Hegemonie über Nato-Europa wurde gefestigt, die Energiepartnerschaft zwischen der Bundesrepublik und der Russischen Föderation wurde abrupt beendet.

Bruno Bandulet in
«eigentümlich frei», Nr. 230,
März 2023

Eigentumsrechte sind gefährdet

JP Morgan-Chef: Eigentum beschlagnahmen für Wind- und Solarparks

Gera (NG). Das Grüne Projekte müssten beschleunigt werden, um die Netto-Null-Ziele zu erreichen. Die EU bemüht sich dabei Vorreiter zu sein. Ab 2035 dürfen Wohnungen nicht mehr benutzt werden, wenn sie nicht praktisch „emissionsfrei“ bewohnt werden können. Die westliche Wertegesellschaft führt einen noch nie dagewesenen Frontalangriff auf die Menschen durch, bei dem es um Geld, Macht und Herrschaft geht.

Nach dem Vorbild der Covid-Maßnahmen wo von Anfang an auf die Verbreitung maximaler Angst gesetzt wurde, geht es jetzt auch angeblich um die Rettung des Klimas. Jamie Dimon sagte, das Fenster zur Abwendung der kostspieligsten Auswirkungen des globalen Klimawandels schließe sich.
Der Vorstandsvorsitzende von JP Morgan hat daher vorgeschlagen, dass Regierungen privates Land beschlagnahmen sollten, um Wind- und Solarparks zu bauen, um die Netto-Null-Ziele zu erreichen. Jamie Dimon, der langjährige Chef des Wall-Street-Titanen, der die Demokratische Partei unterstützt, sagte, dass grüne Energieprojekte schnell vorangetrieben werden müssen, da sich das Zeitfenster für die Abwendung der kostspieligsten Auswirkungen des globalen Klimawandels schließt.
In seinem jährlichen Aktionärsbrief sagte Herr Dimon: “Reformen bei den Genehmigungen sind dringend erforderlich, damit Investitionen überhaupt rechtzeitig getätigt werden können.

„Möglicherweise müssen wir sogar Enteignungen vornehmen – wir bekommen einfach nicht schnell genug die entsprechenden Investitionen für Netz-, Solar-, Wind- und Pipelineinitiativen.”
Dimon sagte weiter, dass der Krieg in der Ukraine die Art und Weise, wie Länder und Unternehmen ihre Energiesicherheit planen, neu definiert.
“Um den Fortschritt zu beschleunigen, müssen sich Regierungen, Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen auf eine Reihe praktischer politischer Änderungen einigen, die die grundlegenden Probleme, die uns aufhalten, umfassend angehen.“
Genau daran arbeitet die EU-Spitze schon seit einiger Zeit unentwegt: Wohnungen und Häuser, die nicht mehr bewohnt werden dürfen, sind defakto zwangsenteignet; Autos, die nicht mehr gefahren werden dürfen, sind Schrott; Landwirtschaften, die keinen Stickstoff mehr ausstoßen dürfen (siehe Holland), müssen stillgelegt werden …. Wir dürfen sicher sein, dass die JP Morgans dieser Welt bereit stehen um unbenutzbare Häuser und Grundstücke zu erwerben und neuer Verwendung zuzuführen. Sie haben auch schon Milliarden investiert um Fabriken zu errichten, die Fleisch wie Tumorzellen züchten und Insekten und Würmer zu allen Arten von Nahrungsmitteln verarbeiten. Gegen die gesundheitlichen negativen Folgen dieser Art von Ernährung werden wir von den neuen gentechnischen Impfstoffen und Medikamenten der Pharmaindustrie geschützt. Ob sich die Menschen all dem fügen, wird mit dem in das digitale Personal-Zertifikat integrierten EU-Impfpass kontrolliert und durchgesetzt. Schöne neue Welt.

Dr. Peter F. Mayer, 13. April 2023

Verständnisbereitschaft

Karikatur: Bernd Zeller

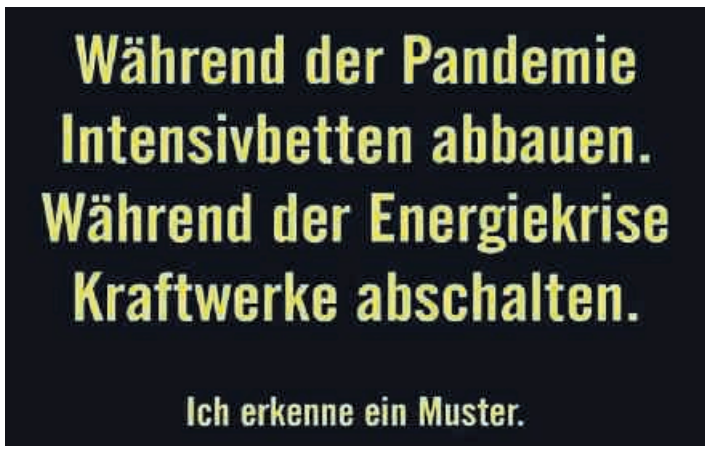
Slowenien zahlt

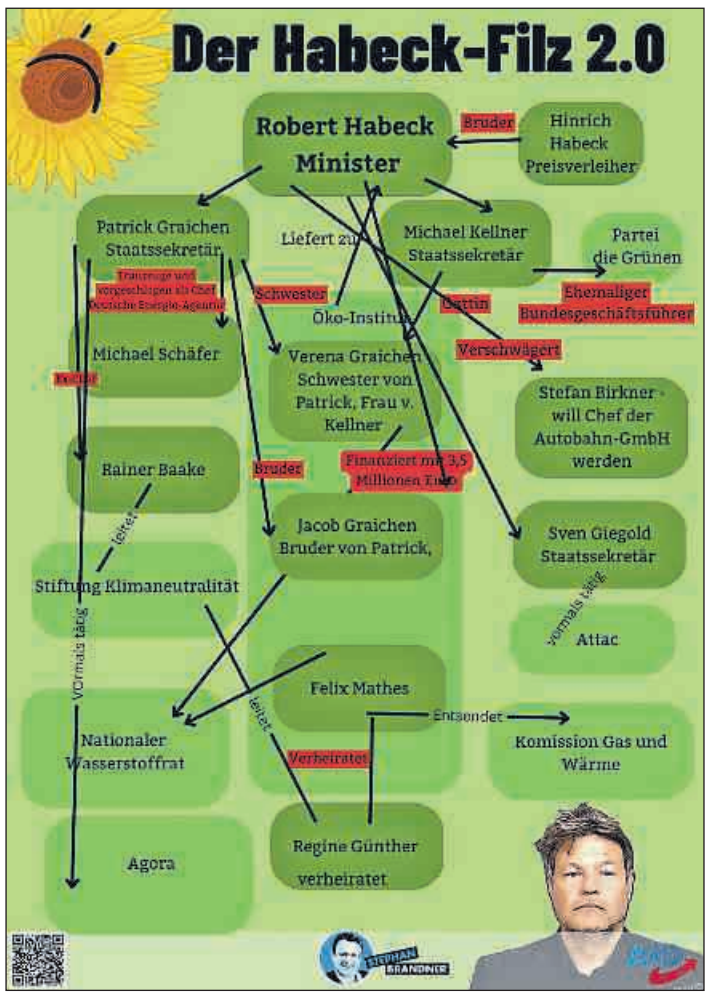
Gera (NG). Die neue slowenische Regierung spricht von einem Schritt zur Wiederherstellung des Vertrauens in die Rechtsstaatlichkeit. „Mit diesem Gesetz erfüllt die Regierung eines ihrer wichtigsten Koalitionsversprechen“, unterstrich Justizministerin Dominika Švarc Pipan auf der Pressekonferenz nach der Regierungssitzung.
Corona-Bußgelder lösten Proteste gegen vorige Regierung aus
Seit dem Ende des Covid-Ausnahmezustands hat das slowenische Verfassungsgericht wichtige der in der Pandemie beschlossenen Gesetze für ungültig erklärt. Diese Rechtsvorschriften – unter anderem über öffentliche Versammlungen – dienten der vorherigen Regierung als Rechtsgrundlage für Geldstrafen, die wegen Corona-Verstößen verhängt worden sind.

Während der Pandemie waren die verordneten Bußgelder mit ein Grund für regierungsfeindliche Protesten im Land. Die neue Regierung, die seit einem Jahr im Amt ist, hatte im Wahlkampf versprochen, alle Bußgeldverfahren einzustellen und ebenso alle bisher ausgezahlten Bußgelder rückzuerstatten.

Justizministerin Pipan bezeichnete den Gesetzentwurf als wesentlichen Schritt zur Wiederherstellung des Vertrauens in die Rechtsstaatlichkeit, „das durch den Einsatz exzessiver und verfassungswidriger Repressionen … während der Pandemie massiv beschädigt wurde“.

Express.at vom 4.5.23





Neues Gera gibt es an diesen Auslagestellen

Aga
Kosmetikstudio Heike Winter
Lindenstraße 9
Physiotherapie Graupner
Reichenbacher Straße 8A

Berliner Str./Rewe-Carré
Aesthetics Kosmetik
Gagarinstraße 27
Bäckerei & Konditorei Laudenbach
Dornaer Straße 2, im Rewe
Bäckerei & Konditorei Räke
Gerhard-Hauptmann-Straße 1
Bestattungshaus Lippold
Berliner Straße 34
Kerstin's Haarshop
Dornaer Straße 5
Look Friseursalon
Franz-Petrich-Straße 2-6
Restaurant „Knossos"
Dornaer Straße 6
Salon am Reuß-Park
Leo-Tolstoi-Straße 12

Bieblach
Bäckerei & Café Anika Bauer
Johannes-R.-Becher-Straße 66
Fahrradcenter Künast
Heidecksburgstraße 2
Fitness Company Gera
Theaterstraße 70
Fleischerei Raabe
Berliner Straße 147, in AOK
Geco GmbH
Thüringer Straße 26
KCC-Computerservice
Berliner Straße 152
Landbäckerei M. Treibmann
Berliner Straße 147, in AOK
Mazda-Autohaus A. Jokisch
Gaswerkstraße 1
Tischlein Deck Dich
Schwarzburgstraße 6

Collis
Café/Gasthaus
„Collis am Gessenbach"
Nr. 2

Cretzschwitz
Hausgeräteservice Ebbinghaus
Nr. 43

Debschwitz
Bäckerei & Konditorei Laudenbach
Elsterdamm 5, im Bauhaus
Wiesestraße 66
Die Daune
Wiesestraße 57
geravital-Apotheke
Wiesestraße 5
Graveur- und Schilderwerkstatt Kallwach
Wiesestraße 106
Landfleischerei Grobitzsch
Wiesestraße 109 A
Lecker Pizza
Fröbelstraße 15
Pizza-Express
Wiesestraße 43
Rundkiosk
Wiesestraße 1
Schlüsseldienst Böhme
Wiesestraße 24
Schuhmachermeister Stephan Suck
Straße des Friedens 17

Dürrenebersdorf/Weißig
Apart Hotel
Hofer Straße 12 d
Imbiss Markus Friedrich
Hofer Straße 38
Gasthof „Waldhaus Gera"
Hofer Straße 2a

Ernsee
Gasthof „Kalte Eiche"
Ernseer Straße 21
Gasthof „Pferdestall"
Ernseer Straße 18

Heinrichsgrün
Bäckerei & Konditorei Laudenbach
Jägerstraße 2, am Lidl
KFZ Service Münch
Kopernikusstraße 24
Physiotherapie Oettel
Vollersdorfer Straße 29

Langenberg
Bäckerei & Konditorei Laudenbach
Langenberger Straße 21, im Lidl
Blumen Hofmann
Zeitzer Straße 25
Gärtnerei Eismann
Eisenberger Straße 59
Käpt´n Billig
Von-Ossietzky-Straße 32
Linden-Apotheke
Langenberger Straße 2
Portas Fachbetrieb
Langenberger Straße 40
Sanitätshaus Carqueville
Eisenberger Straße 8

Leumnitz
Kolbe Metall GmbH
Ronneburger Straße 51 b
Kosmetik Salon Kießling
Leumnitzer Straße 38c
Teichmann Schmierstoffe, Öl-Sieb
Naulitzer Straße 26

Liebschwitz/Falka
Bäckerei Schumann
Salzstraße 106
Familie Moses
Kleinfalke, Schlinge 7
Landhandel H. Jahr
Zwickauer Straße 11

Lusan
Bäckerei & Konditorei Laudenbach
Rudolf-Hundt-Straße 1
Schleizer Straße 35-39
Zeulsdorfer Straße 85
Billys Bike Shop
Otto-Rothe-Straße 2
NEU **Café „Eiskristall"**
Rudolstätter Straße 11
Kosmetikstudio Heike Riesel
Otto-Rothe-Straße 8
Landbäckerei & Konditorei
Alexandra Treibmann
Platanenstraße 1
Saalfelder Straße 4
Landbäckerei M. Treibmann
Ahornstraße 2a
Otto-Rothe-Straße 2
Schleizer Straße 9
Podologische Praxis
Leonhardt-Kästner
Schleizer Straße 35
ProSportArena
Zopfstraße 6
Sanitätshaus Carqueville
Schleizer Straße 2-4
Tabak-Lotto-Shop Roch
Schleizer Straße 32-35, im Kaufland

Ostviertel
Autohaus Rabold
Altenburger Straße 56
Eiscafé Erler
Karl-Liebknecht-Straße 51
Fleischerei Görner
Karl-Liebknecht-Straße 63
Kurti's Getränkeeck
Calvinstraße 30
Landbäckerei M. Treibmann
Karl-Liebknecht-Straße 64
Verlag Dr. Frank - Neues Gera
Schillerstraße 7
Versicherungsagentur Kirstin Oettler
Robert-Koch-Straße 22
Zeitungseck Martin
Felsenstraße 2

Reichsstraße/Wintergarten
AfD Büro Dr. Lauerwald
Reichsstraße 52
NEU **Euronics XXL Gera**
Braustraße 8
Fleischerei Raabe
Meuselwitzer Straße 18
Presse Tabak Lotto
Reichsstraße 4, im Simmel-Markt
Tabakwaren Bornschein
Reichsstraße 53
Vodafone-Shop H. Scheller
Christian-Schmidt-Straße 12

Roschütz
Friseursalon Petra Hoppe
Röpsener Straße 2

Untermhaus
Bäckerei & Konditorei Laudenbach
Bahnhofsplatz 3
Gutenbergstraße 4
Maler-Reinhold-Straße 7
Bäckerei & Konditorei Räke
Untermhäuser Straße 50
Café „Zum Sternberger"
Gutenbergstraße 8
Fiedlers Garten & Hobbyland
Untermhäuser Str. 102
Gärtnerei Eismann
Bahnhofsplatz 1
Imbiss „Gersche Fettgusche"
Leibnizstraße 74
Franz Immobilien
Schellingstraße 1
Kornapfel „Dein Bioladen"
Leibnizstraße 4
Kosmetikbox Reinhold
Am Bärenweg 17
Landbäckerei M. Treibmann
Schafwiesenstraße 2
Osterland Getränke, Post-Filiale
Schafwiesenstraße 8
Spaziergang Miteinanderstadt Gera
Parkpl. Hofwiesenpark, nur montags
Studio 1 Fitness-Club
Neue Straße 27
Tabakladen Stöckert
Friedrich-Naumann-Platz 1

Westvororte
BFT Tankstelle
Stadtrodaer Straße 8-10
Landbäckerei M. Treibmann
Stadtrodaer Straße 1a

Zentrum
AfD Infostand
Museumsplatz 1, nur samstags
Augenoptik Herfurth
Leipziger Straße 23
Augenoptik Wunderlich
Sorge 18
Bäckerei & Konditorei Laudenbach
Heinrichstraße 30
Johannistraße 6
Zschochernstraße 31
Bäckerei Bauer
Laasener Straße 34
Bäckerei Jugelt
Humboldtstraße 15
Brendel´s Buchhandlung
Große Kirchstraße 12
Café „Graf Zeppelin"
Rudolf-Diener-Straße 17
CARTEC Kfz-Service
Hinter dem Südbahnhof 6
Cityrestaurant „Gastronom"
Heinrich-Straße 27
NEU **Euronics XXL Gera Arcaden**
Heinrichstraße 30
NEU **Friseursalon Winter**
Rudolf-Diener-Straße 14
Gesundheitsstudio Falke
Ernst-Toller-Straße 15
NEU **GZG Gesundheitszentrum**
Nicolaistraße 1-3
Kosmetik-Eck Elstermann
Johannisstraße 4
O2 Shop Gera
Humboldtstraße 1
Österreich am Markt
Markt 15
Physiotherapie Lippold
Hainstraße 9
Sanitätshaus Carqueville
Heinrichstraße 37
Schuhhaus Lobert
Große Kirchstraße 5
Schloss- und StraßenCafé
Schlossstraße 11
Suppenbar
De-Smit-Straße 4
Tabak-Depot Petzold
Schloßstraße 11
Tabak Presse Stöckert
Sorge 8
Top Hair & Boutique Salon
Laasener Straße 14/16
Wellness-Studio Beau-Visage
Humboldstraße 27
Woll-Reichl
Große Kirchstr. 13

Zwötzen
Bäckerei & Konditorei Laudenbach
August-Bebel-Straße 1A
Bäckerei Ratzer
Fritz-Reuter-Straße 20
Fahrzeugtechnik Präßler
Sachsenstraße 13a
Gebauer´s Laden
Lange Straße 12
Landbäckerei & Konditorei
Alexandra Treibmann
Liebschwitzer Straße 131
Landbäckerei M. Treibmann
Straße der Völkerfreundschaft 2A
Presse-Eck Kirchner
Straße der Völkerfreundschaft 33

Geraer Umland

Bad Köstritz/Pohlitz
Drea Event
Dahlienstraße 69 B
EDEKA Reinhardt
Mittelstraße 13
Komplettbad Wagner
Alexander-Puschkin-Straße 10
Küchenstudio Räker
Bahnhofstraße 40
Schreibwaren Neumann
Werner-Sylten-Straße 7
Skandinavisches Landhaus
Heinrich-Schütz-Straße 9

Berga
Landbäckerei M. Treibmann
Bahnhofstraße 16A

Braunichswalde
Bäckerei & Konditorei Anika Bauer
Bahnhofstraße 1
Landfleischerei Grobitzsch
Bahnhofstraße 2

Crimla
Landbäckerei & Konditorei
Alexandra Treibmann
Nr. 19

Großebersdorf
Katja's Imbiss
Nr. 21, Parkplatz

Großenstein
Inge's Modeladen
Hauptstraße 18

Frießnitz
Eiskaffee Sachse
Hauptstraße 5
Landbäckerei & Konditorei
Alexandra Treibmann
Grochwitzer Weg 1

Hohenleuben
Baumarkt Knüpfer
Windmühlenstraße 24

Hohenölsen
Heike's Raststübl
Hauptstraße 31

Langenwetzendorf
Landbäckerei M. Treibmann
Greizer Straße 2

Linda
Landbäckerei Schumann
Zur Aue 1

Münchenbernsdorf
Landbäckerei M. Treibmann
Geschwister-Scholl-Straße 14

Pölzig
Landbäckerei M. Treibmann
Hauptstraße 25a

Ronneburg
Fotoeck
Schillerstraße 16

Seifersdorf
Grimm's Landfleischerei
Dorfstraße Nr. 3

Weida
Bäckerei Fritzsch
Steinsdorf 24
EDEKA Reinhardt
Geraer Straße 40
Grillalm
Am Schafturm 1
Höfers Malerbedarf
Straße der Jugend 4A
Jessis Imbiss
Bahnhofstraße 50
NEU **Klosterschänke**
Marktstraße
Wiener Backstüberl
Geraer Straße 23

Wünschendorf
Bäckerei Junghans
Bahnhofstraße 1a
Gasthaus „Zum Klosterhof"
Cronschwitz 12
Kunterbunt Schreibwaren
Poststraße 10

Verteilungen
In folgenden Geraer Ortsteilen wird in die Briefkästen verteilt:
Collis, Bethenhausen, Kaimberg, Laasen, Lengefeld, Naulitz, Poris, Thränitz, Trebnitz, Zschippern

Wir danken allen Firmen und Privatpersonen, die uns bei der Verteilung unserer Zeitung unterstützen. Mit der Zeitung in der Hand können Sie gleich sich und den Inhaber mit einem Einkauf beglücken.
Unser Ziel: Jeder, der Neues Gera als gedruckte Ausgabe in die Hand nehmen will, soll eine Auslagestelle in seiner Nachbarschaft finden. Vielleicht gibt es ja auch freundliche Menschen, die nachbarschaftlich eine Verteilung organisieren.
Für Hinweise zum Ausbau und zur Verbesserung sind wir sehr dankbar! Tel. 0365 4346-250 oder info@verlag-frank.de

Holen Sie sich unabhängigen Journalismus ins Haus

Stärken Sie unseren Verlag durch Ihr Abo!

Das Abo zum Selbstkostenpreis – jetzt bestellen!

Ihre Vorteile:
- pünktliche Zustellung der druckfrischen Ausgabe
- Sie müssen sich die Zeitung nicht selbst holen

So geht's: Pro Zeitung berechnen wir 3,50 € Selbstkostenpreis. Das Abo gilt zunächst für 6 Monate, in denen wir Ihnen 12 Ausgaben unserer Zeitung bequem nach Hause schicken. Wird das Abo nicht innerhalb der Vertragszeit gekündigt, verlängert es sich um weitere 6 Monate zum Selbstkostenpreis für 42,- €.

☐ **Ja, ich möchte 12 Ausgaben im Halb-Jahres-Abo für 42,00 € ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt bestellen.**

Bitte liefern Sie Neues Gera an folgende Adresse:

Name, Vorname: _____ Tel.: _____
Straße: _____ PLZ/Ort: _____
E-Mail: _____ Datum: _____

Ich bin damit einverstanden, daß der Verlag Dr. Frank GmbH die fälligen Abokosten in Höhe von 42,- Euro von meinem Konto einzieht:

Kontoinhaber: _____ Unterschrift: _____

IBAN: DE ☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐

Per Post an: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera
oder eingescannt per Mail an: info@verlag-frank.de · Betreff: Zeitungsabo

VERLAG DR. FRANK GMBH

Eklatantes Überwachungsdefizit

Nur ein Kontrolleur für 23.828 Baustellen-Beschäftigte

Gera (NG). Gerüste ohne Schutzgeländer, ungesicherte Baugruben, mangelhafte oder fehlende Schutzkleidung, Überstunden in Dauerschleife …: Verstöße gegen den Arbeitsschutz sollen auf den Baustellen in Gera möglichst keine Chance haben. Das fordert die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU).

„Wir brauchen eine stärkere Kontrolle durch die staatlichen Arbeitsschutzbehörden. Denn das A und O im Job sind der Gesundheitsschutz und die Sicherheit der Beschäftigten. Wichtig ist, dass ‚schwarze Schafe' keine Chance bekommen. Betriebe also, die auf Kosten ihrer Mitarbeiter Sicherheitsbestimmungen missachten und den Gesundheitsschutz nicht ernst nehmen. Das gilt grundsätzlich für alle Branchen. Vor allem aber auch für den Bau, wo die meisten Arbeitsunfälle passieren. Baustellen sind Unfall-Hotspots", so Heidi Hoffmann.

Um den Kontrolldruck zu erhöhen, fordert die Bezirksvorsitzende der IG BAU Ostthüringen eine deutlich bessere Personalausstattung der staatlichen Arbeitsschutzbehörden in der Region. „Es gibt landesweit insgesamt viel zu wenig Kontrolleure. Nach dem aktuellen Arbeitsschutzbericht der Bundesregierung prüfen in ganz Thüringen lediglich 43 Aufsichtsbeamte den Arbeitsschutz in den Betrieben. Rein rechnerisch ist damit ein Kontrolleur für 23.828 Beschäftigte zuständig – ein Ding der Unmöglichkeit", sagt Heidi Hoffmann. Von einer effektiven und flächendeckenden Überwachung könne da „weit und breit keine Rede sein". Die IG BAU-Bezirksvorsitzende spricht von einem „eklatanten Überwachungsdefizit".

Hoffmann drängt in diesem Zusammenhang perspektivisch auf die Einrichtung einer staatlichen Arbeitsinspektion: „Wir brauchen eine übergeordnete Behörde, die Kontrollen bündelt. Sie muss die Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und Sozialvorschriften sicherstellen. Dazu gehört die Kontrolle von Schwarzarbeit und von Verstößen gegen das Zahlen von Mindestlöhnen. Aber auch den Arbeitsschutz und das Einhalten des Arbeitszeitgesetzes müsste die Arbeitsinspektion fest im Blick haben", fordert Heidi Hoffmann.

Eine solche „Arbeitskontrolle aus einer Hand" habe sich etwa in Ländern wie Frankreich und Spanien bewährt.

Wieder mehr Unfälle

Gera (NG). Im vergangenen Jahr hat die Thüringer Polizei 49.324 Verkehrsunfälle registriert. Das sind 1.610 Unfälle und damit 3,4 Prozent mehr als 2021.
Die Anzahl der Schwerverletzten stieg im vergangenen um 8,3 Prozent, die der Leichtverletzten um 14 Prozent. 2022 wurden auf Thüringer Straßen 85 Personen tödlich verletzt, zwei weniger als 2021.
Durch das geringere Verkehrsaufkommen während der Corona-Pandemie sind diese Zahlen allerdings nur schwer mit denen von 2020/2021 vergleichbar. Schaut man auf das Vor-Corona-Jahr 2019 mit 55.790 Unfällen, dann ist die Anzahl der Verkehrsunfälle 2022 um 11,6 Prozent gesunken. Die Zahl der tödlich Verunglückten liegt 2022 mit 85 Personen auf dem zweitniedrigsten Stand seit 32 Jahren. Niedriger war sie nur im Corona- Jahr 2020 mit 83 Personen.
Verallgemeinernd lässt sich die Bilanz 2022 so zusammenfassen:
- weniger Verkehrsunfälle auf Thüringer Autobahnen insgesamt
- weniger Verkehrsunfälle mit Personenschaden
- weniger Schulwegunfälle und dabei Verletzte
- weniger tödlich Verunglückte bei Verkehrsunfällen mit Beteiligung von motorisierten Zweirädern
- weniger Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Güterkraftfahrzeugen

Aber:
- mehr Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung insgesamt
- mehr durch Fahrradfahrende verursachte Verkehrsunfälle

https://innen.thueringen.de/detailanzeige/19-2023

Radweg Saara

Gera (NG). „Wir wollen die Radverkehrsinfrastruktur in der Fläche systematisch verbessern und die Verkehrssicherheit landesweit erhöhen. Dafür stellen wir Mittel in Millionenhöhe bereit. Ein aktuelles Vorhaben ist der kombinierte Rad- und Gehweg zwischen Großsaara und Kleinsaara/Abzweig Waltersdorf. Das Projekt wird vollständig aus Landesmitteln finanziert", sagt Verkehrsministerin Susanna Karawanskij.
Entlang der Landesstraße 1076 laufen erste vorbereitende Arbeiten. Im Anschluss daran werden die eigentlichen Bauarbeiten auf dem rund 1.700 Metern langen Abschnitt durchgeführt. Aufgrund der hohen Verkehrsbelegung des Streckenabschnitts erfolgt eine Vollfinanzierung des Projekts durch den Freistaat Thüringen in Höhe von fast 900.000 Euro. Gemäß aktueller Planungen soll der kombinierte Rad- und Gehweg Ende September 2023 zur Nutzung freigegeben werden.
Die Ministerin: „Mit diesen Investitionen in die Infrastruktur schaffen wir eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger das Fahrrad im Alltag als ökologisches, gesundes Verkehrsmittel sowie als touristisches Fortbewegungsmittel nutzen können."
In Thüringen ist das Fahrrad bereits eines der am häufigsten genutzten Verkehrsmittel. 74 % der im Rahmen des „Fahrrad Monitor 2021" Befragten gaben an, das Rad regelmäßig, wenn auch vorwiegend in der Freizeit, zu nutzen.

Das Radroutennetz umfasst gemäß dem Radroutenplaner Thüringen rund 3.400 km überregionale und regionale Themenrouten sowie rund 10.200 km lokale Radnetze.

Innenstadtkonzept

Gera (NG). Bei der Entwicklung eines neuen Innenstadtkonzepts hat Gera einen wichtigen Schritt nach vorn gemacht: Zum 1. April 2023 hat der neue Stadtentwicklungsmanager seinen Dienst angetreten, der die Erarbeitung des Innenstadtkonzepts betreuen, koordinieren und nötige Abstimmungen realisieren soll. In Gera gilt es nun die Erstellung des Innenstadtkonzepts zu koordinieren, das im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" entwickelt werden soll. Insgesamt stehen der Stadt in diesem Programm rund 1,8 Millionen Euro zur Verfügung, wobei die Stadt eine Förderung in Höhe von rund 1,63 Millionen Euro erhält.
„In der Vergangenheit wurden bereits viele Konzepte erstellt, die den Bereich der Innenstadt zwar mit betrachten, die aber jeweils nur einzelne Aspekte oder auch nur bestimmte Projekte beleuchteten. Die zentrale Aufgabe des Stadtentwicklungsmanagers wird es daher nun sein, diese verschiedenen Bausteine zusammenzuführen und ein umfassenderes Konzept zu erstellen, dass all diese Ideen und auch schon begonnen Maßnahmen vereint", erklärte Michael Sonntag, Dezernent für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt. Zu diesen Elementen gehören unter anderem auch Teile des geplanten Parkraumkonzepts oder auch des Integrierten Radverkehrskonzepts, das derzeit erarbeitet wird. Die ganzheitliche Betrachtungsweise sei unverzichtbar..
Um die Bürgerinnen und Bürger aktiv in diesen Prozess mit einbeziehen zu können, wird ein Innenstadtbüro auf dem Markt errichtet.

Regenerative

Gera (NG). Nach vorliegenden Jahresergebnissen der Baugenehmigungsstatistik 2022 werden zur primären Beheizung der 1 857 neu geplanten Wohngebäude nach Fertigstellung zu 77,0 Prozent regenerative Energien genutzt. Gegenüber dem Jahr zuvor war das nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik eine Zunahme von 18,4 Prozent.

Purzelbaum

Gera (NG). Immer mehr Kindern fällt es schwer zu hüpfen, einen Ball zu fangen oder einen Purzelbaum zu schlagen. Sie wirken in ihren Bewegungen unsicher, ungelenk und mitunter tollpatschig. Dahinter können sich motorische Entwicklungsstörungen verbergen. Laut Daten der KKH Kaufmännische Krankenkasse leiden darunter immer mehr Kinder und Jugendliche. So stieg die Zahl betroffener 6- bis 18-Jähriger von 2011 auf 2021 um 43,5 Prozent, bei den Mädchen sogar um rund 50 Prozent. „Haben Heranwachsende Schwierigkeiten, sich zu bewegen, kostet sie das nicht nur enorme Energie und Konzentration, sondern kann auch empfindlich an ihrem Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl nagen."

SHG Darmkrebs

Gera (NG). Sie sind betroffen von der Erkrankung Darmkrebs oder haben einen Angehörigen dieser Erkrankung, dann ist es oft ratsam, sich in einer Selbsthilfegruppe mit Gleichgesinnten und Betroffenen über Beschwerden, Behandlungen und vieles mehr auszutauschen und sich gegenseitig Kraft und Halt geben. Die Selbsthilfegruppe Darmkrebs möchte gern ihre Arbeit wieder intensivieren und sich mit Gleichgesinnten austauschen und ihnen mit Rat zur Seite stehen.
Eine Selbsthilfegruppe ist ein Verbund von Gleichgesinnten, die sich zu Gesprächen treffen und sich gegenseitig Hilfe und Unterstützung geben können ihre Probleme zu bewältigen. Die Gruppe wird ehrenamtlich, ohne professionelle Hilfe, geleitet.
Bei Interesse wird um eine Meldung an die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen der Ehrenamtszentrale, Telefon: 03 65 838 1074, Frau Hofmann, E-Mail: KontaktstelleSelbsthilfegruppen@gera.de gebeten.

Kriminalstatistik

Gera (NG). „Thüringen ist und bleibt sicher", brachte Thüringens Minister für Inneres und Kommunales, Georg Maier, die Sicherheitslage bei der Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2022 auf den Punkt. Zwar wurden im vergangenen Jahr mit 135.911 Straftaten 5.500 Straftaten mehr als im Vorjahr registriert. Doch wurde die Statistik in der Corona-Zeit positiv verzerrt. Aussagekräftiger ist, dass die Zahl der Straftaten 2022 den drittniedrigsten Stand seit Beginn der PKS-Erfassung im Jahr 1993 darstellt. „Die ansteigenden Fallzahlen mit abflauender Pandemie sind ein bundesweiter Trend", sagte Maier.

Seit 1957
REISEDIENST KAISER

UNSEREN NEUEN KATALOG JETZT DIREKT BEQUEM NACH HAUSE BESTELLEN ODER IN IHREM REISEBÜRO ABHOLEN!
BUCHUNG & BERATUNG
TELEFONISCH VON MONTAG BIS SAMSTAG 08:00 – 18:00 UHR UNTER DER NUMMER:
0375 791 392 0

FLUSSKREUZFAHRT ROMANTISCHER MAIN & DONAU-KANAL

KAISERLICHE € 400,– RABATT!

Tag	Ort	An	Ab
1	Frankfurt		17:00
2	Miltenberg	08:00	12:00
	Wertheim	16:00	20:00
3	Würzburg	12:30	
4	Würzburg		03:00
4	Marktbreit	08:00	13:00
4	Volkach	18:30	22:00
5	Bamberg	11:00	18:00
6	Nürnberg	06:00	12:30
7	Regensburg	10:00	19:00
8	Passau	07:00	

* Ausschiffung nach dem Frühstück

PREMIUM GETRÄNKE ALLES INKLUSIVE VON 10:00 BIS 24:00 UHR

Unsere Leistungen:
✓ Anreise im Luxusreisebus bis Frankfurt
✓ Abreise im Luxusreisebus ab Passau
✓ Flusskreuzfahrt laut Reiseverlauf auf der MS Swiss Pearl
✓ 7 x Übernachtung in der gebuchten Kabinen kategorie inkl. Qualitätshygieneartikel und täglicher Reinigung
✓ Gepäckbeförderung von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
✓ Alle Hafen- und Schleusengebühren
✓ Willkommensbuffet
✓ Kapitän-Willkommens- und Abschiedscocktail
✓ Galadinner mit dem Kapitän
✓ Tägliche musikalische Unterhaltung in der Lounge und an der Bar
✓ Satelliten-TV und Infochannel
✓ Vollpension an Bord:
✓ 7 x Frühaufsteherfrühstück
✓ 7 x Frühstücksbuffet
✓ 7 x Mittagessen
✓ 7 x Nachmittagskaffee/-tee & Kuchen
✓ 7 x Abendessen
✓ 7 x Mitternachtssnack
✓ Premium Getränkepaket inklusive: (10:00 bis 24:00 Uhr)
✓ Hauswein
✓ Bier vom Fass & Alkoholfreies Bier
✓ Softdrinks & Säfte
✓ Kaffee/Tee ✓ Mineralwasser

8 TAGE P. P. STATT ~~€ 999,99~~ AB NUR:
€ 599,99

Termin: 16.08. – 23.08.2023

Kabinen & Knallerpreise:
Hauptdeck Achtern
statt ~~€ 999,99~~ nur € 599,99
Mitteldeck Komfort Hinten
mit Fenster (im obersten Drittel zu öffnen):
statt ~~€ 1099,99~~ nur € 699,99
Mitteldeck Komfort
mit Fenster (im obersten Drittel zu öffnen):
statt ~~€ 1199,99~~ nur € 799,99
Oberdeck Superior
mit französischem Balkon:
statt ~~€ 1299,99~~ nur € 899,99
Oberdeck Suite
mit französischem Balkon:
statt ~~€ 1369,99~~ nur € 969,99
Top Ausflugspaket: nur € 169,99
Umweltsteuer pro Person / pro Nacht: € 5,00!

KÄRNTEN ALL INKLUSIVE

6 Tage p. P. ab: € 559,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ Begrüßungsschnaps
✓ 5 x Übernachtung im 3*-Alm-Resort Frühauf
✓ 5 x großes Frühstücksbuffet
✓ 5 x Abendessen als 4-Gang-Menü mit Salatbuffet
✓ 10:00 – 22:00 Uhr Getränke wie Apfelsaft, Orangensaft, Tischwein, Cola, Fanta, Bier vom Fass, Kaffee, Tee und Spirituosen, Sekt, Cocktail etc. inklusive
✓ 2 x Kaffee und Kuchen im Hotel
✓ Diavortrag über die Region
✓ 1 x Bingoabend
✓ 1 x Unterhaltungsabend ✓ 1 x Tanzabend
✓ 1 x urige Grillfeier am Biotop i. R. d. HP
✓ 1 x Ausflug Kärntner Seenrundfahrt
✓ Eintritt Pyramidenkogel
✓ Schifffahrt Ossiacher See
✓ Ausflug Nockberge ✓ Ausflug Pöllatal
✓ Fahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn
✓ Ausflug Maltatal
✓ Eintritt Porsche-Museum
✓ Nutzung des Bade- & Wellnesscenters im Hotel

Termine & Knallerpreise:
13.05. – 18.05.2023 € 579,99
09.09. – 14.09.2023 € 579,99
14.09. – 19.09.2023 € 579,99
19.09. – 24.09.2023 € 579,99
30.09. – 05.10.2023 € 559,99
18.10. – 23.10.2023 € 559,99
Einzelzimmerzuschlag: € 44,99
Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

HAMBURG MIT SYLT & HELGOLAND

6 Tage p. P. ab: € 499,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 5 x Übernachtung im 3*-Hotel Good Morning Bad Oldesloe
✓ 5 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
✓ 5 x Abendessen im Hotel
✓ Stadt- und Hafenrundfahrt in Hamburg
✓ Tagesfahrt Insel Sylt
✓ Ausflug Insel Helgoland

Termine & Knallerpreise:
10.05. – 15.05.2023 € 499,99
09.06. – 14.06.2023 € 499,99
30.06. – 05.07.2023 € 499,99
01.08. – 06.08.2023 € 499,99
21.08. – 26.08.2023 € 499,99
01.09. – 06.09.2023 € 499,99
30.09. – 05.10.2023 € 499,99
Einzelzimmerzuschlag: € 129,99
Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

Zimmerbeispiel

ISTRIEN RUNDREISE

ALL INKLUSIVE GETRÄNKE ZUM ABENDESSEN!

6 Tage p. P. ab: € 269,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus nach Poreč
✓ 5 x Übernachtung im Doppelzimmer im 3*-Hotel Zorna oder Materada der renommierten Hotelkette Plava Laguna in Poreč
✓ Begrüßungsgetränk
✓ Freie Nutzung der Pools
✓ Liegestühle & Sonnenschirme am Pool
✓ WLAN in der gesamten Hotelanlage
✓ 5 x Frühstücksbuffet
✓ 5 x Abendessen im Hotelrestaurant inkl. Getränke zum Abendessen:
✓ Softdrinks ✓ Wasser & Tee ✓ Weißwein aus Kroatien ✓ Rotwein aus Südkroatien
✓ Frisch gezapftes Bier vom Fass
✓ Ausflug „wunderschöne Ostküste" Pula und Limski Fjord mit örtlicher Fachreiseleitung
✓ Live-Musik am Abend im Barbereich oder in der Hotellounge

Termine & Knallerpreise:
24.05. – 29.05.23 € 319,99
29.05. – 03.06.23 € 329,99
03.06. – 08.06.23 € 329,99
13.06. – 18.06.23 € 339,99
27.08. – 01.09.23 € 379,99
02.09. – 07.09.23 € 379,99
07.09. – 12.09.23 € 349,99
12.09. – 17.09.23 € 349,99
17.09. – 22.09.23 € 329,99
22.09. – 27.09.23 € 289,99
30.09. – 05.10.23 € 269,99
Einzelzimmerzuschlag: € 59,99

Wunschleistungen:
Zimmer mit Meerblick p. P. / p. N.: € 11,99
Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen

SCHOTTLAND FÜR ENTDECKER

6 Tage p. P. ab: € 649,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ Fährüberfahrt Rotterdam/Zeebrügge – Hull und zurück inklusive Frühstücksbuffet an Bord und Übernachtung in 2-Bett-Innenkabinen
✓ 3 x Übernachtung im Raum Edinburgh
✓ 3 x schottisches Frühstück
✓ 3 x 3-Gang-Abendessen oder Buffet
✓ Stadtrundfahrt/-führung Edinburgh
✓ Stadtrundfahrt/-führung Glasgow
✓ Stadtführung in York
✓ Fahrt durch den Cairngorms Nationalpark
✓ Überfahrt Schrägseilbrücke „Queensferry Crossing"
✓ Panoramafahrt entlang des Loch Ness
✓ Aufenthalt in Inveraray
✓ Besichtigung des Nationalparks Loch Lomond

Termine & Knallerpreise:
09.06. – 14.06.2023 € 649,99
Einzelzimmerzuschlag: € 89,99

Zuschläge Fährüberfahrt:
Doppelkabine Außen: € 29,99
Einzelkabine Innen: € 59,99
Einzelkabine Außen: € 109,99

Wunschleistungen:
Eintritt Scotch Whisky Experience Edinburgh mit Probe: € 29,99
2 x Abendessen an Bord d. Fähre: € 55,99

Zur Einreise wird ein Reisepass benötigt!
Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

Reiseveranstalter: Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH • Lengenfelder Str. 155 • 08064 Zwickau • Telefon 0375 791 392 0 info@reisedienstkaiser.de • www.reisedienstkaiser.de • Programm-, Flug- und Hoteländerungen vorbehalten!

Geraer Stadtwald weiterhin touristisch erschließen

Der Förderverein Stadtwaldbrücken stellt sein umfangreiches Verschönerungsprogramm vor

Von Wolfgang Hesse

Gera (NG). Auch für 2023 möchte sich der Verein für die Natur rund um die Stadt engagieren. „Besonders für unser Klima, insbesondere für unsere Stadt, stelle der Geraer Stadtwald eine enorme Bedeutung dar. „Die Sauerstoffproduktion der grünen Oase beträgt täglich 100 Tonnen. Die Geraer Bürger verbrauchen davon 60 Tonnen“, erklärt Hischer. „Anders sieht es jedoch bei der CO2-Emission aus. Die Bewohner erzeugen allein durch Atmung 286 Tonnen am Tag. Dazu kommen noch Haushalt, Industrie und Straßenverkehr. Der Stadtwald nimmt immerhin täglich 56 Tonnen CO2 auf. Außerdem hat die gespeicherte Wassermenge im Stadtwald das Volumen von 4,7 Millionen Liter Wasser, das entspricht etwa der Hälfte der Weidatalsprerre“, weiß der Vereinsvorsitzende. Aber neben dem Klima ist der Stadtwald auch als touristischer Anziehungspunkt für die Stadt Gera unverzichtbar.

Hans-Dieter Hischer (Mitte), Initiatoren, helfende Institutionen und Beteiligte möchten den Platz am Liebedenkmal auf dem Hainberg attraktiver gestalten. Foto: Wolfgang Hesse

Eine Sehenswürdigkeit im Geraer Stadtwald ist das Denkmal von Karl Theodor Liebe. Es befindet sich am Lutherweg etwa 50 m nach dem Reformationskreuz. Im Jahre 1896 wurde es zu Ehren des Geologen und Ornithologen, der eine beachtliche Zeit seines Lebens in Gera wirkte, auf dem Hainberg errichtet. Ab 1861 war Liebe Dozent am Ruheneum und lehrte die Fächer Mathematik und Musik.

Ziel des Vereins ist es, den ovalen oberen Weg zum Denkmal freizulegen und ihn wieder gut begehbar zu gestalten. Das wird im Rahmen einer Maßnahme des Arbeitsförder- und Berufsbildungszentrums GmbH (OTEGAU) geplant und realisiert, bestätigt Sascha Neudert, Bereichsleiter für Stadt und Umwelt.

Daniel Heinrich, Revierförster und Leiter des Jugendwaldheims Ernsee von Thüringenforst, wies auf den Schülerfreiwilligentag in Thüringen hin, der für den 29. Juni geplant ist. Für diesen Tag sind Wegearbeiten am Liebedenkmal geplant. Hans-Dieter Hischer möchte im Vorfeld mit der Schulleitung vom Liebe-Gymnasium Gera sprechen, um Freiwillige für diesen Tag zu gewinnen.

Der Förderverein Stadtwaldbrücken plant eine Stationstafel für das Liebe-Denkmal. Der Text werde gemeinsam mit dem Naturkundemuseum erarbeitet. Zudem soll die Informationstafel am Bismarck-Stein erneuert werden. Noch vor dem Sommer wird durch den Verein eine neue Wanderkarte für Gera erstellt, da sich die Wegführung des Naturlehrpfades West geändert hat. Er wurde jetzt zum neuen digitalen Walderlebnispfad mit Fledermausbeobachtungen umgestaltet.

Letztlich hifft Hans-Dieter Hischer das neunte Stadtwaldtor am Waldhaus errichten zu können. Derzeit fehlt es aber an finanziellen Mitteln. Für alle Maßnahmen zur Aufwertung des Stadtwalds hat der Verein 7.000 Euro konzipiert. Auf Beantragung freuten sich die Vereinsmitglieder über 4.000 Euro aus Rücklauf-Lottomitteln der Landesregierung.

Zweckgebundene Spenden können deshalb gern auf das Vereinskonto: DE36 8308 0000 0580 6859 00 überwiesen werden.

ALL INKLUSIVE FLUSSKREUZFAHRT SEINE DE LUXE

IHR SCHIFF: MS MONARCH COUNTESS

Tag	Ort	An	Ab
1	Paris		20:00
2	Vernon	08:00	12:00
	Rouen	20:00	
3	Rouen		18:00
4	Conflans	08:00	18:00
5	Paris	00:01	
5	Paris		

Unsere Leistungen:
- ✓ An- & Abreise im Luxusreisebus bis/ab Paris
- ✓ Flusskreuzfahrt laut Reiseverlauf auf der 5-Kronen-MS Monarch Countess
- ✓ 5 x Übernachtung in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Qualitätshygieneartikel und tägliche Reinigung
- ✓ Gepäckbeförderung von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
- ✓ Alle Hafen- und Schleusengebühren
- ✓ Willkommensbuffet
- ✓ Willkommens- & Abschiedscocktail mit dem Kapitän
- ✓ Galadinner mit dem Kapitän
- ✓ Tägliche musikalische Unterhaltung in der Lounge und an der Bar
- ✓ Erfrischungen und feuchte Tücher nach den Landausflügen
- ✓ Satelliten-TV und Infochannel
- ✓ Vollpension an Bord:
  - ✓ 5 x Frühaufsteherfrühstück / Frühstücksbuffet
  - ✓ 5 x Mittagessen
  - ✓ 5 x Nachmittagskaffee/-tee & Kuchen
  - ✓ 5 x Abendessen
  - ✓ 5 x Mitternachtssnack
  - ✓ Tafelwasser während des Essens
  - ✓ 24 Stunden Kaffee- und Teeselbstbedienung
- ✓ Getränkepaket inklusive: *(10:00 bis 24:00 Uhr)*
  - ✓ Bier vom Fass & Alkoholfreies Bier
  - ✓ Hauswein ✓ Softdrinks & Säfte
  - ✓ Mineralwasser ✓ Kaffee/Tee

10:00 – 24:00 UHR GETRÄNKE ALL INKLUSIVE!

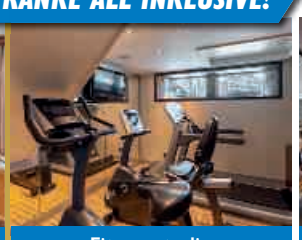
NEU!

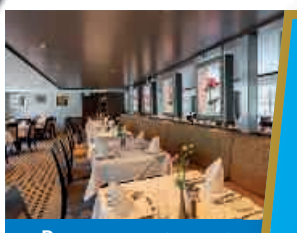
Termine:
20.08. – 25.08.2023

Kabinen & Knallerpreise:

Hauptdeck Achtern:	statt ~~€ 999,99~~	€ 599,99
Hauptdeck Standard *mit Außenfenster:*	statt ~~€ 1199,99~~	€ 799,99
Mitteldeck Superior *mit französischem Balkon:*	statt ~~€ 1249,99~~	€ 849,99
Oberdeck Superior *mit französischem Balkon:*	statt ~~€ 1299,99~~	€ 899,99
Oberdeck Suite *purer Luxus mit Balkon:*	statt ~~€ 1359,99~~	€ 959,99
TOP Ausflugspaket *4 Ausflüge für nur*		€ 99,99

Bsp. Oberdeck *(französischer Balkon)*


Fitnessstudio


Panoramarestaurant

6 TAGE P. P. *STATT ~~€ 999,99~~* AB NUR:
€ 599,99

ERLEBNIS NORDKAP

Unsere Leistungen:
- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ Fährüberfahrten: Puttgarden – Rødby für Bus und Passagiere; Stockholm – Turku für Bus und Passagiere inklusive Frühstücksbuffet an Bord
- ✓ Unterbringung in 2-Bett-Kabinen innen
- ✓ Turku-Stockholm für Bus und Passagiere inklusive Frühstücksbuffet an Bord
- ✓ Unterbringung in 2-Bett-Kabinen innen
- ✓ Rødby – Puttgarden für Bus und Passagiere
- ✓ 7 x Übernachtung mit Frühstück
- ✓ 2 x Maut Öresundbrücke
- ✓ 1 x 3h Stadtführung Stockholm
- ✓ 1 x 3h Stadtführung Helsinki
- ✓ Nordkapgebühr ✓ Nordland-Diplom

Termine & Knallerpreise:

30.06. – 09.07.2023	€ 1129,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 259,99

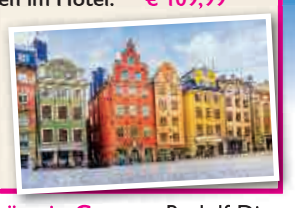
Zuschläge Fährüberfahrt:

Doppelkabine Außen:	€ 39,99
Einzelkabine Innen:	€ 99,99
Einzelkabine Außen:	€ 159,99

Wunschleistungen:

2 x Abendessen an Bord:	€ 69,99
7 x Abendessen im Hotel:	€ 109,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.



GARDASEE ÜBER DEN BERGEN

Unsere Leistungen:
- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 4 x Übernachtung im schönen 3★-Hotel in Spiazzi oder in San Zeno über den Bergen
- ✓ 4 x Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Gardaseefahrt mit den Schmuckstädtchen Riva & Malcesine
- ✓ Tagesausflug Sirmione ✓ Knallerpreis!

Termine & Knallerpreise:

27.06. – 01.07.2023	€ 219,99
09.07. – 13.07.2023	€ 219,99
18.07. – 22.07.2023	€ 219,99
04.08. – 08.08.2023	€ 219,99
14.08. – 18.08.2023	€ 219,99
27.08. – 31.08.2023	€ 219,99
03.09. – 07.09.2023	€ 229,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 44,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

PRAG – DIE GOLDENE STADT

Unsere Leistungen:
- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 2 x Übernachtung im 3★-Hotel Krystal in Prag ✓ 2 x Frühstücksbuffet
- ✓ Stadtrundgang Prag mit Reiseleitung
- ✓ Lichterfahrt (Zuschlag € 9,99)

Termine & Knallerpreise:

27.05. – 29.05.23	€ 115,99
09.06. – 11.06.23	€ 115,99
16.06. – 18.06.23	€ 115,99
23.06. – 25.06.23	€ 115,99
30.06. – 02.07.23	€ 115,99
07.07. – 09.07.23	€ 115,99
14.07. – 16.07.23	€ 99,99
21.07. – 23.07.23	€ 99,99
28.07. – 30.07.23	€ 99,99
04.08. – 06.08.23	€ 99,99
11.08. – 13.08.23	€ 99,99
18.08. – 20.08.23	€ 99,99
25.08. – 27.08.23	€ 105,99
01.09. – 03.09.23	€ 105,99
08.09. – 10.09.23	€ 105,99
15.09. – 17.09.23	€ 105,99
22.09. – 24.09.23	€ 105,99
29.09. – 01.10.23	€ 105,99
30.09. – 02.10.23	€ 105,99
06.10. – 08.10.23	€ 99,99
13.10. – 15.10.23	€ 99,99
20.10. – 22.10.23	€ 99,99
28.10. – 30.10.23	€ 99,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 36,99

Wunschleistungen:

Moldauschifffahrt inkl. Abendessen:	€ 35,99
Stadtrundgang Prag inkl. Mittagessen:	€ 27,99

Citytaxe der Stadt Prag ist bei Buchung zu entrichten.

KÜHLUNGSBORN

Unsere Leistungen:
- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 7 x Übernachtung im 3★-Hotel Morada Resort mit Frühstücksbuffet
- ✓ 7 x Abendessen als Buffet
- ✓ Kostenfreie Nutzung von Schwimmbad und Spielzimmer (nach Verfügbarkeit)

Termine & Knallerpreise:

21.05. – 28.05.2023	€ 739,99
28.05. – 04.06.2023	€ 769,99
02.07. – 09.07.2023	€ 859,99
09.07. – 16.07.2023	€ 859,99
06.08. – 13.08.2023	€ 859,99
13.08. – 20.08.2023	€ 859,99
20.08. – 27.08.2023	€ 859,99
10.09. – 17.09.2023	€ 859,99
17.09. – 24.09.2023	€ 859,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 99,99

Wunschleistungen:

Seitlicher Seeblick *pro Zimmer*:	€ 105,99
Direkter Seeblick *pro Zimmer*:	€ 179,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

Ihr Reisebüro in Gera: Rudolf-Diener-Str. 18 • 07545 Gera • Tel: 0375 791 392 80 • Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 09:00 – 12:00 • 12.30 – 16:30 Uhr

Demokratie leben

Gera (NG). Bis zum 23. Juni können interessierte Vereine oder Verbände ihre Projektanträge für die dritte Förderrunde 2023 zur Förderung der Demokratie in Gera einreichen. Das aktuelle Antragsformular zur Durchführung eines Einzelprojektes kann auf der Internetseite der Partnerschaft für Demokratie in Gera (PfD) unter „www.demokratie-leben-gera.de“ heruntergeladen werden. Der digital ausgefüllte Antrag sowie alle dazugehörigen Formblätter können per Mail an „ehrenamtszentrale@gera.de“ oder „info@demokratie-leben-gera.de“ gesandt werden. Nach dem digitalen Versand müssen der Antrag und die Formblätter ausgedruckt, unterschrieben und per Post an Stadtverwaltung Gera, Abteilung Sport, Ehrenamt und Städtepartnerschaften, Ehrenamtszentrale der Stadt Gera, Interne Koordinierungsstelle Bundesprogramm „Demokratie leben!“, z. Hd. Christina Martens Kornmarkt 7, 07545 Gera geschickt werden.

Mehr Mütter

Gera (NG). In Thüringen lebten 2022 nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 273.000 Mütter sowie insgesamt 441.000 Kinder in Familienhaushalten. Die Erstergebnisse des Mikrozensus 2022 zeigen, dass die Zahl der Mütter gegenüber 2012 um 6,6 % zurückging und die der Kinder um 1,2 % leicht zunahm. Werden jedoch nur die Mütter mit minderjährigen Kindern im Haushalt betrachtet, zeigt sich ein anderes Bild: Die Zahl dieser Mütter stieg im selben Zeitraum um 9.000 auf 202.000 Frauen und damit um 4,6 %. Die Zahl der minderjährigen Kinder erhöhte sich von 2012 bis 2022 sogar um 41.000 und betrug 2022 somit 330.000.

Wirtschaftslage

Gera (NG). „Die wirtschaftliche Lage der Ostthüringer Unternehmen bleibt angespannt“, resümiert Almut Weinert, Bereichsleiterin Wirtschaft und Technologie bei der IHK Ostthüringen angesichts der ersten Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage. Der Konjunkturklimaindikator zeige zwar gegenüber dem Jahreswechsel leicht nach oben, steige aber allein durch die Hoffnung auf Verbesserung. Die Geschäftslage im Frühjahr wird von den Unternehmern sogar schlechter als zum Jahreswechsel bewertet, ebenso die Ertragslage. „Bei den Geschäftserwartungen für das Jahr 2023 habe sich die Stimmung zwar insgesamt verbessert, dennoch überwiegt noch immer der Pessimismus. Ein Grund werden die nachlassenden Auftragseingänge bei 42 Prozent der Ostthüringer Unternehmen sein“, folgert Almut Weinert. Nur in 15 Prozent der befragten Unternehmen gebe es mehr Bestellungen. Bei den meisten Unternehmen herrsche ein sehr kleiner Auftragsbestand. Größte Risikofaktoren sind die enorm gestiegenen Kosten, die mangelnde Versorgungssicherheit mit Energie und die schlechten wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen.

Momentaufnahmen vom Kunstverein

Eine Gruppenausstellung zeigt von Malerei bis Installation die Vielfalt an Techniken

Von Wolfgang Hesse

Gera (NG). „Snapshot one“ - unter diesem Titel präsentiert der Kunstverein auf dem Markt eine neue Ausstellung. „Die Bezeichnung, die eine Momentaufnahme bedeutet, ist ein Blick in verschiedene Ateliers in Thüringen und möchte einen Eindruck vom aktuellen Schaffen der ausstellenden Künstlern vermitteln“, beschreibt Thomas Bender, der Vorsitzende des Kunstvereins, das Anliegen. „One, also Eins, möchte zeigen, dass möglicherweise hieraus eine Ausstellungsreihe entstehen könnte.“
Bei den Schnappschüssen aus dem vielfältigen Kunstschaffen in Thüringen wurden fünf Künstler ausgewählt, die in Thüringen geboren sind oder ihren Lebensmittelpunkt im Freistaat gefunden haben. Alle sind bereits in der Kunstszene bekannt und sich bei verschiedenen Gruppenausstellungen begegnet. Skulptur, Malerei, Installation, Grafik und Fotografie vereinen ganz unterschiedliche Techniken und geben der Schau damit einen ganz besonderen Reiz.

„Kleine Brötchen – Warme Semmeln“ zeigt Cosima Göpfert im Kunstverein. Die Künstlerin bittet damit um Spenden für Kinder in Not.
Foto: Wofgang Hesse

Interessante Künstlerauswahl
Thomas Prochnow lebt in Gera und ist besonders durch sein Atelier in der Häselburg vielen Geraern ein Begriff. Er beschäftigt sich mit Installationen aus vorhandenen Werkstoffen, Fund- und Alltagsmaterialien. „Die Dachrinnenreste fand ich bei der Sanierung der Häselburg“, erklärt der Künstler. „Ich fand das Material so spannend, dass ich ein paar Versuche gewagt habe.“ Er gestaltet das Material aus Aluminium, Titanzink, Kupfer und Bitumen für jede Ausstellung neu und zeigt in Gera eine schwebende Platte. „Der Besucher soll in Korrespondenz mit der Installation treten, so dass es schwer fällt, alles sofort zu erfassen. Es ist wie eine aufgehängte Eisenbahnplatte, der man sich von allen Seiten nähern muss“, verrät Thomas Prochnow.
Die Greizer Künstlerin Tanja Pohl stellt drei Ölgemälde aus. Stadtlandschaft und Industriebauten legen den Schwerpunkt auf Greiz. „Meine Heimatstadt bietet mir immer wieder Inspirationen, meinen Charakter auszudrücken“, betont die Künstlerin. „So entstehen immer wieder neue Sichtweisen“.
Oskar Zaumseil wurde 1989 in Greiz geboren und lebt jetzt in Berlin-Weißensee. Seine abstrakten Arbeiten entstehen meistens mit Bleistift, schwarzem Buntstift und Kreide. Sie entstammen stets einem individuellen Entwicklungsprozess und gestatten einen Einblick in sein Inneres.
Die Thüringer Künstlerin und Fotografin Minetta lebt und arbeitet in Erfurt. In Gera zeigt sie erstmalig Zeichnungen, die sie ihren Fotos gegenüberstellt.
Die Porzellanwelten der Cosima Magdalene Göpfert
Unmittelbar im Erker des Kunstvereins stapeln sich Brötchen und Brote aus Porzellan. „Die Idee entstand während der Pandemie. Es war als Gimmick gedacht und sollte die Situation von Künstlern beschreiben, die nicht wussten, wie sie ihre Brötchen verdienen sollten“, erklärt Cosima Göpfert. Eine Fortsetzung ergab sich im Frühjahr 2021. Hier entstand ein karitatives Projekt mit den Pozellanwerken in Kahla. Gefertigt wurden „Kleine Brötchen und warme Semmeln“ aus rohem, unglasiertem Porzellan für einen guten Zweck. Zwanzig Prozent aus dem Verkauf der kunstgefertigten Grundnahrungsmittel geht als Spende über die Hilfsorganisationen „Save the children“ und „Welthungerhilfe“ an hungernde Kinder in der Welt. Über eine Spendensumme von 1.400 Euro freut sich die Künstlerin bereits.
Im zweiten Raum findet man weitere Skulpturen von Cosima Göpfert. Tafeln mit weißen Punkten auf blauen Hintergrund verwirren die Besucher. „Es sind Morsezeichen, die eine meist unangenehme Nachricht transportieren. Es geht dabei um Überwachung“, weiß die Künstlerin. „Ich kann deine E-Mails lesen!“, „Ich kann deine Gedanken lesen“ oder „Internet ist für uns alle Neuland“ steht verschlüsselt auf den Tafeln. Letztere Aussage stammt vom Angela Merkel im Zuge des Überwachungsskandals ihres Handys.
Die Ausstellung im Kunstverein, Markt 8/9, ist freitags und samstags jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Viele Besucher beim Tag der Vereine

Gera (NG). Im Geraer Tierpark Martinsgrund fand am 7. Mai zum ersten Mal ein „Tag der Vereine“ statt. Rund 1300 Besucherinnen und Besucher nutzten bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen die Gelegenheit, um sich über verschiedene Vereine aus Gera und Umgebung und deren Arbeit zu informieren. Die Ausstellenden, die die Veranstaltung auch dafür nutzten, um aktiv die Nachwuchsarbeit zu bewerben, zogen ein positives Resümee, so dass eine Wiederholung des „Tags der Vereine“ in den nächsten Jahren angestrebt wird.
Den Besucherinnen und Besuchern des Tierparks wurde dabei eine große thematische Bandbreite geboten. Mit dabei waren unter anderem der Stadtsportbund Gera, der Rassegeflügelzuchtverein, das Akkordeonorchester „Big-Chaps“ der Musikschule Fröhlich, die Lese-Ecke Carolin Adler, das Mehrgenerationenhaus mit Kinderschminken und einer Hüpfburg, der O.W.C.O.-Selbstverteidigung, die Klemmbausteinwelt, der Imkerverein Gera, Kinderreiten Anke Lamprecht, der BUGA-Förderverein, die Bürgerenergie Gera, das Volk von Caraslan, die Radsportler vom SSV Gera 1990, die Jägerschaft Gera sowie der Tierschutzverein Gera.

Offene Gärten in Schleiz

Gera (NG). Die „Offenen Gärten“ sind eine wunderbare Möglichkeit, die Schönheit und Ruhe der Natur zu erleben und die Liebe zum Gärtnern zu teilen. Die Gartenbesitzer geben ihren Besuchern gern Einblicke in die Gestaltung, Pflege und Instandhaltung von Gärten. Der Anblick von blühenden Blumen, das Summen von Insekten und der Duft von frischen Kräutern tun der Seele gut.
Am Sonntag, dem 18. Juni von 10 bis 17 Uhr sind aktuell 16 Gartenbesitzer in Schleiz und Zeulenroda bereit, für Gartenfreunde ihre Gartentür weit aufzumachen. Die Gartenbeschreibungen und Adressen der Gartenbesitzer findet man auf der neu gestalteten Internetseite www.gartentag-schleiz-zeulenroda.de Zusätzlich wird in jedem Garten die vollständige Liste aller Teilnehmer ausgelegt. „Wir werden auch im Jahr 2023 keinen Eintritt erheben, freuen uns aber sehr über eine „Eintrittsspende“, die wir zur Deckung unserer Kosten sowie für einen guten Zweck verwenden. Auf unserer Webseite erfahren Sie auch, wie wir Ihre Spenden der letzten Jahre verwendet haben. Alle Gartenbesitzer freuen sich auf viele interessierte Besucher – bei jedem Wetter!“, fiebert Steffi Lätzer von der Arbeitsgruppe Offene Gärten Schleiz und Zeulenroda schon dem 18. Juni entgegen.

Starke Partner in Triptis

BÜRGERZEIT aktuell

Anzeige

Fliegl Fahrzeugbau Triptis
Weltmarkt in Thüringen

Triptis. Der Familienbetrieb, seit über 30 Jahren am Standort Triptis, hat sich eine Spitzenposition in der Nutzfahrzeugbranche erarbeitet. In einem der modernsten Trailerwerke Europas produziert Fliegl Großserien und individuelle, maßgeschneiderte Transportlösungen. Stets im Fokus: Sicherheit, Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit, Innovation, Effizienz – und der konkrete Bedarf seiner vielen Kunden. Über Jahrzehnte erworbenes Know-How und höchster Qualitätsanspruch bilden das Fundament für die intelligenten, nachhaltigen Fahrzeugkonzepte von Fliegl. Zudem pflegt das Unternehmen kontinuierlich den direkten Dialog mit der Branche und gewährleistet so ein einzigartiges Maß an Kundennähe. Durch ein stets offenes Ohr für Kunden agiert Fliegl am Puls der Zeit. Dies ist auch die Basis für stetige Weiterentwicklungen und Innovationen. Der Slogan „Innovating for you“ ist bei Fliegl nicht Teil des Firmenlogos, sondern wird auch gelebt. Stillstand gibt es nicht. Fliegl richtet seine Philosophie ganz auf die Entwicklung aus - hier verbinden sich Innovationen und Effizienz im Sinne der Kunden und im Sinne der Nachhaltigkeit. Mit einer lückenlosen Produktpalette ist Fliegl erfolgreich auf dem gesamten europäischen Markt vertreten, produziert Großserien ebenso wie individuelle Transportlösungen und maßgeschneiderte Unikate nach konkreten Kundenvorgaben. Als einer von wenigen Herstellern mit solch einer Produktvielfalt ist Fliegl in der Lage, sowohl Standard- als auch Spezialfahrzeuge schnell und zuverlässig zu liefern, z.B. Gardinensattel, Containerchassis, Sattelkipper, Tieflader, Schubbodenfahrzeuge, Tandemanhänger, Pritschen usw. Plattformanhänger, Baustoffanhänger und Schiebegardinenanhänger - jeweils mit Zentralachsen oder Drehschemel. Fliegl liefert alle gängigen Anhängertypen und -Aufbauten und bestückt selbstverständlich auch komplette LKW-Züge. Fliegl-Anhänger sind innovativ, leicht, robust, einfach zu handhaben, effizient, wirtschaftlich und wertstabil.

Im Gewerbe- und Industriegebiet „Triptis-Nord“ ansässig – Fliegl Fahrzeugbau. *Foto: mkl*

Anzeige

Nach Triptis geschaut

Triptis. Die ostthüringische Stadt Triptis ist eine Kleinstadt mitten im grünen Herzen Deutschlands. Mit ihren ca. 4.000 Einwohnern ist sie die größte Mitgliedsgemeinde der rund 6.100 Einwohner zählenden Verwaltungsgemeinschaft Triptis.
Triptis liegt im Osten der Orlasenke, zwischen dem Thüringer Schiefergebirge im Süden und der Saale-Elster-Buntsandsteinplatte im Norden. Sie befindet sich ca. 370 Meter über dem Meeresspiegel an der Quelle der Orla und verfügt über insgesamt acht Ortsteile: Burkersdorf, Döblitz, Hasla, Stadtteil Oberpöllnitz, Ottmannsdorf, Pillingsdorf, Schönborn, Triptis.
Gemeinsam mit den Städten Pößneck und Neustadt an der Orla wird sie die 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 ausrichten.

Der Triptiser Teich mit angeschlossener Parkanlage.
Foto: Stadtverwaltung Triptis

Wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Triptis
Mit der Eröffnung der Eisenbahnlinie Gera-Eichicht wurde Triptis an das Eisenbahnnetz Deutschlands angeschlossen. Ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich die Stadt von einem Ackerbürgerstädtchen zu einem modernen Industriestandort. Am 1. April 1891 erfolgte die Grundsteinlegung der Triptiser Porzellanfabrik. In den nachfolgenden Jahrzehnten folgten weitere Industrieansiedlungen, wozu nicht unwesentlich der Bau der Autobahn A9 beigetragen hat, die Fertigstellung erfolgte im Jahr 1936. Die Porzellanindustrie war einst nicht nur der größte Arbeitgeber der Stadt. Das Porzellanwerk Triptis war größter Arbeitgeber im Territorium und viele Einpendler aus der umliegenden Umgebung waren in diesem Betrieb tätig. Der Betrieb hatte, nachdem ein neues Werk 1962 in Betrieb genommen wurde, zeitweilig bis zu 1000 Beschäftigte, davon ca. 80 Prozent Frauen. Ein weiterer wichtiger Industriezweig ist der Maschinenbau, insbesondere der Werkzeugbau für die kunststoffverarbeitende Industrie. Diese Branche ist seit 1924 in Triptis ansässig. Zuerst als Privatbetrieb, erfolgte nach dem zweiten Weltkrieg die Verstaatlichung des Werkes, welches seit 1990 wieder als Privatunternehmen tätig ist. Nach umfangreichen Modernisierungs- und Restrukturierungsmaßnahmen hat sich das Unternehmen zu einem modernen und leistungsfähigen Komplettdienstleister im Formen- und Werkzeugbau entwickelt. Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges wurden auch in Triptis Unternehmen und große Firmen enteignet und es entwickelten sich die volkseigenen Betriebe, speziell der keramischen und der metallverarbeitenden Industrie. Der Fahrzeugbau ist in Triptis schon lange verankert. Bereits nach dem zweiten Weltkrieg erfolgte die Produktion von Teilen für den LKW- und PKW-Fahrzeugbau, für Sonderfahrzeuge und für die Landtechnik. Die Herstellung von Lenkungen für viele Fahrzeugtypen, auch für den PKW „Trabant“ erfolgte in Triptis. Heute spielt vor allem die Produktion von Zubehör für führende Automobilhersteller wie BMW, MAN, DaimlerChrysler, Audi/Volkswagen, Porsche und Linde eine wichtige Rolle. Des Weiteren werden in Triptis für die Nutzfahrzeugbranche alle Arten von Anhängern, Aufliegern und Tiefladern für das Logistik- und Speditionsgewerbe sowie die komplette Bauwirtschaft produziert. Dabei wird der europäische Markt sowie Teile des Ostens beliefert.
Ein Kühlbetrieb und ein Gefrierkonservenbetrieb wurden ebenfalls in Triptis angesiedelt. Mit der Einheit Deutschlands erfolgte die Privatisierung aller Betriebe des Territoriums. Bis auf den Gefrierkonservenbetrieb, die Molkerei und den Hersteller von Brennhilfsmitteln für die keramische Industrie wird auch heute noch in den modernisierten Betriebsstätten weiter produziert. Handwerks- und Gewerbebetriebe haben sich weiterentwickelt bzw. sind neu entstanden. Die Branchen Automobil-Zulieferindustrie, Fahrzeugbau, Maschinen- und Werkzeugbau, Optik, Kunststoff, Porzellan, Bauindustrie und Metallverarbeitung stellen im produktiven Bereich das größte Potential dar. Handel und Dienstleistungsbetriebe runden das Angebot ab.

Industrie- und Gewerbegebiete
Bereits 1991 wurde das Industrie- und Gewerbegebiet „Triptis Ost“ in einer Größe von über 70 Hektar erschlossen. Hier siedelten sich unter anderem einer der größten Fensterproduzenten Deutschlands, ein führender Verarbeiter für Kunststoffe & Polymer-Lösungen und dessen Logistikzentrum, ein Fleischverarbeitungsbetrieb, ein Lufttechnik-Betrieb, eine Fertigungsstätte für optische Systeme, ein Unternehmen der Altreifenverwertung, ein Bitumenmischwerk, eine Spedition/Kurierdienst sowie diverse Großhandelsbetriebe und Autohäuser an.
Im Jahr 2003 wurde ein weiterer Standort für Industrie und Gewerbe in unmittelbarer Autobahnnähe errichtet: das Industrie- und Gewerbegebiet „Triptis-Nord“. Hier werden Trailer und optische Systeme produziert. Alle Gewerbegebiete sind bereits voll belegt. Ein weiteres Gewerbegebiet befindet sich in der Planung. Auch außerhalb der Industriegebiete existieren erfolgreiche und bekannte Unternehmen, die viele Arbeitsplätze für Einwohner und Pendler sichern. Individuelle Standortanforderungen von Unternehmen können auf Grund eines jeweils speziell zugeschnittenen Angebotes an Ansiedlungsflächen in und außerhalb der Stadt bedient werden.

Mittelständisches Thüringer Unternehmen
ORIGINAL
der Fleisch- und Wurstproduktion sucht ab sofort (m/w/d)
www.otw-triptis.de
- Fleischer/Produktionsmitarbeiter
- Auszubildende Fleischer
Bei Interesse bitte Bewerbung an:
andyfranke@otw-triptis.de
buchhaltung@otw-triptis.de
Tel. 036482/8 03 12 und 8 03 14

G. FRIESE & SOHN GmbH
Oberpöllnitzer Str. 21 · 07819 Triptis
Tel. 036482 / 32351 · friese-und-sohn@t-online.de
Heizöl, Diesel, Kohle, Sand/Splitt/Kies
BRENNSTOFFE BAUSTOFFE

Im Zentrum von Triptis
§ Rechtsanwalt Frank Bräunel §
Markt 6 • 07819 Triptis
Tel. u. Fax: 03 64 82/8 89 90
E-Mail: RA_frank.braeunel@gmx.de

GFB
Berufliche Bildung
- Übungsfirma „Fahrtechnischer Bereich“
GFB
Fahrschule
Fahrausbildung aller Klassen
Bei uns erwerben Sie in individueller Ausbildung den Führerschein.
GFB Berufliche Bildung Beratung und Fahrschule GmbH
Burkhardtstraße 41 · 07819 Triptis · Tel. 036482/380 · info@gfb-triptis.com

Seit über 30 Jahren in Triptis

1 Unternehmen
2 Werke

Fliegl TRAILER

INNOVATING FOR YOU

- Nutzfahrzeugbau in modernen Trailerwerken
- Anhänger und Auflieger für Bau, Spedition und Logistik
- Internationale Vertriebsstruktur
- Familienunternehmen und zuverlässiger Arbeitgeber
- Interessante Tätigkeiten
- Gute Aufstiegschancen

Power Player gesucht

- Mitarbeiter (m/w/d) technischer Einkauf
- Leiter (m/w/d) technischer Einkauf
- Leiter (m/w/d) Disposition/Versand & Fuhrpark
- Mitarbeiter (m/w/d) Buchhaltung für besondere Aufgaben
- Mitarbeiter (m/w/d) Lager & Logistik/Staplerfahrer
- Nutzfahrzeugmechaniker/Schlosser (m/w/d)
- Mitarbeiter (m/w/d) Produktion/Montage
- Mitarbeiter (m/w/d) Qualitätssicherung
- Schweißer (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!
Schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Personalwesen · Herr Tim Heise · Oberpöllnitzer Straße 8 · 07819 Triptis
+49 36482 830-297 · personal@fliegl-fahrzeugbau.de

Leserbrief an unsere Redaktion

„Schuldig“-Plakate

Am 1. Mai wurden von einigen Demonstranten Plakate getragen, die Politiker in Sträflingskleidung mit dem Spruch „Schuldig“ zeigten. Diese wurden zum Teil von der Polizei konfisziert. Es war weder das erste Mal, dass sie konfisziert wurden, noch war es das erste Mal, dass sie gezeigt wurden. Bereits bei der großen Demo gegen die Corona-Maßnahmen im August 2020 in Berlin erregten die Plakate große Aufmerksamkeit, auch in der internationalen Presse. Und die Berliner Politik schwieg dazu. Wollte man vor der Welt den Rechtsstaat demonstrieren? Obgleich die Polizei diskret aktiv wurde und öfters konfiszierte.

Nun am 1. Mai in Gera wurden die Plakate wieder konfisziert. Dies hat in Thüringen Tradition, sobald Innenminister Georg Maier (SPD) in der Nähe ist. Doch geht es um die Befindlichkeiten von Herrn Maier oder um den Schutz von Grundrechten? Diese sind Abwehrrechte der Bürger gegen den Staat. Damit der Staat sein Gewaltmonopol nicht missbraucht, schon gar nicht im Interesse der Regierenden. Des Bürgers einziger Schutz ist dabei das Grundgesetz. Das Wesentliche dazu steht im Artikel 5: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten. (….) Eine Zensur findet nicht statt“. Dies sah auch ein Gericht so, als Innenminister Maier diese Plakate im letzten Jahr in Erfurt schon einmal einkassieren ließ. Doch mussten diese, laut Gerichtsbeschluss wieder herausgegeben werden. Denn auch herbe Kritik an Politikern muss möglich sein, zumal als Satire. Durfte nicht der GEZ-zwangsfinanzierte ZDF-Clown Jan Böhmermann, gar das türkische Staatsoberhaupt, als „Ziegen*f“ bezeichnen? Obwohl dies in keiner Weise etwas mit überspitzter Wirklichkeit, also mit Satire zu tun hatte? Und durfte Böhmermann nicht auch „Kinder mit Ratten gleichsetzten“, obwohl dies an Menschenverachtung nicht zu überbieten ist? Aber Plakate, welche der Obrigkeit nicht gefallen, werden von der Polizei konfisziert? Auf welcher Rechtsgrundlage?
Sehr schnell konfisziert wurde auch ein großes Transparent mit der Aufschrift „Wir stoppen Euren Great Reset“ mit den Bildern von Angela Merkel hinter Gittern und Klaus Schwab, dem Chef des Weltwirtschaftsforums (WEF-Davos) in Sträflingskleidung. Denn der „Great Reset“, der große Neustart der Welt, von den Protagonisten auch „Neue Weltordnung“ genannt, ist bedrohlich! ARD/ZDF/MDR hatten es leider vermieden, über den „Great Reset“ zu informieren. Obgleich bereits die halbe Welt, außer dem deutschen TV-Konsumenten, davon weiß. Offenbar sollen wir Deutsche weiter nichts wissen, deshalb die Beschlagnahmung des Plakates.

Dieter Böhme, Gera

1. Mai in Gera

Friedlicher Start vor dem Theater

Schieflage

„Friedliche Aktivisten“ vor dem Kipp-Punkt

AfD zeigt E. Kaiser an

Gera (NG). „Willst Du mit mir Randale machen?“
Unter diesem Slogan wurde von der Geraer SPD-Bundestagsabgeordneten Elisabeth Kaiser eine Demonstration zum 1. Mai angemeldet. Entsprechend diesem Motto kam es dann auch zu massiven Angriffen der angereisten Gewalttäter auf die Polizei, welche Mühe hatte, den Durchbruch des sog. „Schwarzen Blocks“ in Richtung der Teilnehmer einer friedlichen Kundgebung vor dem KuK und damit Schlimmeres zu verhindern.
„Damit ist das Maß voll!“ kommentiert der AfD-Landtagsabgeordnete Laudenbach das Ereignis als solches, vor allem aber die Rolle Kaisers, und teilt zugleich mit, dass von Seiten der AfD Anzeige gegen die SPD- Politikerin gestellt wurde. „Wir werden es nicht tatenlos hinnehmen, dass die bekennende Antifa-Anhängerin Kaiser in Gera den Bürgerkrieg anzettelt und hier für Zustände sorgt, die man bisher nur aus Berlin, Frankfurt oder Hamburg kannte. Deshalb die Anzeige. Die Justiz muss klären, welche Rolle die designierte Staatsekretärin persönlich gespielt hat bei den Angriffen des linken Mobs auf die Polizei am vergangenen Montag.“

AfD im Landtag:

Linke Einpeitscher?

Gera (NG). Medienberichten zufolge kam es in Gera am Montagnachmittag zu gewalttätigen Ausschreitungen aus einer linksextremen Demonstration heraus, an der neben den Landtagsabgeordneten Madeleine Henfling (Grüne) und Katharina König-Preuss (Linke) auch Thüringens Innenminister Georg Maier (SPD) teilgenommen haben sollen. Die Vorfälle kommentiert Torsten Czuppon für die AfD-Fraktion im Landtag wie folgt: „Die Abgeordneten Henfling und König-Preuss traten vor den Ausschreitungen nach zahlreichen Beobachtungen als Einpeitscher und Unterstützer der gewaltbereiten linken Szene in Erscheinung. Wir werden dies gesammelt den Strafverfolgungsbehörden zur Verfügung stellen. Die AfD-Fraktion wird beantragen, dass sich der Innen- und Kommunalausschuss mit den linksextremen Ausschreitungen in Gera befasst.“

Nach der Pandemie ist vor der Pandemie!

Der Ärzteverband „Hippokratischer Eid“ hat einen Musterbrief an den Bundeskanzler Olaf Scholz mit der Aufforderung, den Pandemievertrag der WHO zu verhindern, der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Darin bittet der Ärzteverband den Bundeskanzler Olaf Scholz, von seiner Richtlinienkompetenz Gebrauch zu machen und dem Gesundheitsminister seiner Regierung sowie den angeschlossenen Delegationsmitgliedern zu untersagen, der International Health Regulation (IHR, Deutsch: IGV, Internationale Gesundheitsvorschriften) der WHO bei der Generalversammlung der WHO in Genf 21.-28. Mai 2023 zuzustimmen.
Konkret wird in dem Brief formuliert:

„Wir Bürger sehen uns durch den neuen WHO-Pandemievertrag in unseren elementaren Grundrechten bedroht. Dieser soll vom 21.-28.5.2023 in Genf weiterverhandelt und durch die Internationale Health Regulation (IHR/IGV) in wesentlichen Inhalten bereits jetzt festgezurrt und dann im Mai 2024 beschlossen werden. Diese IHR wie auch die Entwürfe des Pandemievertrages enthalten für uns nicht akzeptable Bestandteile und hebeln unsere Grundrechte wie auch unsere Autonomie als Nationalstaat und unsere Demokratie aus, sobald nur eine „Pandemie“ ausgerufen wird.

Der Einfluss der Profiteure der Pandemien - die Pharmaindustrie - auf die WHO ist unübersehbar!
Wie leichtfertig und fälschlicherweise von der WHO „Pandemien“ ausgerufen werden, konnten Sie bei der Schweinegrippe wie jüngst bei den Affenpocken bzw. MPox miterleben.
Auch im Rahmen der Covid-19 Pandemie wurden von der WHO mit undurchsichtigen Entscheidungsabläufen erhebliche Fehleinschätzungen gemacht. Es wurden mehrere wissenschaftlich nicht haltbare Empfehlungen gegeben, die extreme Schäden für die Bürger, die Wirtschaft, das Staatswesen und auch die Gesundheit der Menschen zur Folge hatten und den Profiteuren zig Milliarden in die Taschen spielten.
Wie groß die Gefahren sind, dass Pharmafirmen oder von Ihnen gesponserte Wissenschaftler selbst die Viren erzeugen, die dann Pandemien auslösen können, zeigt die Gain-of-Function-Forschung, der wir auch die COVID-Pandemie schulden, die aus dem Labor aus Wuhan stammt. Auch Pfizer hat öffentlich in einem missglückten Dementi zu entsprechenden Aussagen eines ihres Managers zugegeben, Gain-of-Function-Forschung zu betreiben.

Die Gefahren einer Weltherrschaft „im Namen der Gesundheit“ muss verhindert werden!
Deutschland und auch alle anderen Mitgliedsstaaten der WHO müssen unabhängig bleiben - auch bei einer Pandemie!
Jedes Land weiß letztlich selbst am besten, wie es eine Infektionssituation - die regional sehr unterschiedlich sein kann - einschätzt, wem sie glaubt und welche Maßnahmen zu treffen sind.
Der WHO übernationale Machtbefugnisse zu erteilen, sehen wir als Hochverrat an. Jegliche Zustimmung zu den vorgelegten „IHR“- und Pandemie-Vertragsdokumenten wird von informierten Wählern mit Abwahl der Regierungsparteien quittiert und Strafanzeige wegen versuchten Hochverrates gestellt werden. Der Einfluss der Pharmakonzerne auf die WHO und die Regierungen muss unbedingt gestoppt werden - im Interesse der Bevölkerung! Zudem muss jetzt öffentlich und im Parlament darüber diskutiert werden, aus dieser inzwischen höchst fragwürdigen, nicht demokratisch gewählten Organisation, die vom deutschen Steuerzahler erheblich mitfinanziert wird, auszutreten“.

AfD
wolfgang.lauerwald.afd
wolfganglauerwald
UNSER LAND ZUERST!
Dr. Wolfgang LAUERWALD

Neues Gera
Internet: www.neuesgera.de

Fraktion FÜR GERA:

Brit Heinig erklärt Austritt

Brit Heinig wird zum 1.7.23 sowohl die Wählervereinigung als auch die Fraktion FÜR GERA verlassen. Als Grund gibt sie die geplante Verschmelzung bzw. Fusion der Vereine Bürgerschaft Gera e.V. und Wählervereinigung FÜR GERA e.V. an.
Die Fusion der beiden Vereine wird zum 1.7.23 angestrebt, um Kräfte für den gemeinsamen Kommunalwahlkampf zu bündeln. Eine Änderung der Stadtratsfraktionen war vorerst nicht vorgesehen, um den Stadtrat und Verwaltung ein Jahr vor den Wahlen nicht unnötig zu belasten.
Der Austritt von Brit Heinig hat nun zur Folge, dass die Stadtratsfraktion „FÜR GERA“ zum 1.7.23 liquidiert werden muss und folglich die drei bisherigen Stadträte Ralf Kirchner, Brit Heinig und Sandra Raatz keiner Fraktion mehr angehören. Für Ralf Kirchner und Sandra Raatz bedeutet dies eine Neuorientierung, wobei eine weitere Zusammenarbeit mit der Fraktion Bürgerschaft für beide folgerichtig ist, da man bisher im Rahmen der Ausschussgemeinschaft bereits gut zusammengearbeitet hat.

„Ziel des Zusammengehens mit der Bürgerschaft Gera war es von Anfang an, die Gruppierungen der bürgerlichen Mitte zu vereinen. Der erste Schritt dazu war die 2019 gebildete Ausschuss- und Gremiengemeinschaft mit der Fraktion Bürgerschaft. Über die Fusion der Vereine sollte ein gemeinsamer Wahlvorschlag für die Kommunalwahl 2024 entstehen. „Wir bedauern, dass Brit Heinig diesen Weg nicht mitgehen möchte, werden ihre Entscheidung jedoch respektieren,“ so Sandra Raatz.
Ralf Kirchner ergänzt: „Für uns ist es wichtig, unsere konstruktive Arbeit fortzusetzen und auch begonnene Projekte weiterzuführen. Dafür müssen jetzt so schnell wie möglich neue Grundlagen und Strukturen geschaffen werden.“ Auch für Heike Breuninger, Vorsitzende der Wählervereinigung und Leiterin der Fraktionsgeschäftsstelle „ist es sehr schade, dass man keinen gemeinsamen Nenner finden konnte, um unsere bisherige gute Arbeit fortzusetzen“
Die beiden verbliebenen Stadträte von FÜR GERA e.V. hoffen auf starken Rückhalt unter den Mitgliedern und Unterstützern.

Fraktion Bürgerschaft Gera:

Zusammenarbeit geht weiter

Am 5.5.2023 wurden wir von der Vorsitzenden der Fraktion FÜR GERA, Sandra Raatz, darüber informiert, dass Brit Heinig auf eigenen Wunsch die Fraktion zum 1.7.2023 verlässt. Als Grund hierfür benennt Frau Heinig die geplante Fusion der Vereine Bürgerschaft Gera e.V und der Wählervereinigung FÜR GERA e.V.
Für uns kommt diese Entscheidung mehr als überraschend, denn die beiden Stadtratsfraktionen Bürgerschaft Gera und FÜR GERA arbeiten seit 2019 als Ausschussgemeinschaft erfolgreich für die Interessen der Bürger und Gewerbetreibenden in Gera zusammen. Gleiche Ziele in der bürgerlichen Mitte der Gesellschaft von Gera sachlich zu vertreten, war dabei der Tenor und bestimmte die Vorgehensweise.
Dazu Dr.-Ing. Ulrich Porst, Fraktionsvorsitzender Bürgerschaft Gera: Selbstverständlich akzeptieren wir die Entscheidung von Frau Heinig, gleichwohl sie mit Vertretern unserer Fraktion in den vier Jahren der Zusammenarbeit hierüber nie gesprochen hat.
Auf die Arbeit der Fraktion Bürgerschaft Gera, als auch auf die der Ausschussgemeinschaft hat dies allerdings keinen Einfluss. Wir werden die Zusammenarbeit mit FÜR GERA konstruktiv fortsetzen können. Gemeinsam sind wir nach wie vor Ansprechpartner für die Bürger und Bürgerinnen von Gera und werden deren Interessen in Stadtrat und Ausschüssen mit gewohnter Sachlichkeit vertreten.
Dass sich unabhängige Wählervereinigungen bei gleicher Interessenslage bündeln, um einen größeren Einfluss zu generieren, ist eine gängige Vorgehensweise. Und wenn sich nach vier Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit in der Ausschussgemeinschaft der Stadtratsfraktionen auch beide Vereine zusammenfinden, ist auch das eine logische Konsequenz.
Wir hoffen im Interesse der Bürger und Bürgerinnen unserer Stadt, dass alle, die in der Mitte des politischen Spektrums stehen, dieser Bündelung der Kräfte folgen, um für Gera mit Blick auf die Kommunalwahl 2024 weiter eine Entwicklung zu gewährleisten, die auf eine sachliche Argumentation, fleißige Arbeit und auf ein ausgewogenes Miteinander hoffen lässt.

WIR sind IHRE Servicepartner

Aus der Arbeitslosigkeit zum Jubiläum

Containerdienst Hüllner in Langenberg feiert sein 20-jähriges Bestehen

Von Jens Lohse

Der Containerdienst Hüllner in Gera-Langenberg feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Foto: Jens Lohse

Langenberg (NG). Kürzlich feierte der Containerdienst Hüllner in Gera-Langenberg sein 20-jähriges Jubiläum. Aus der Arbeitslosigkeit heraus hatten sich Robby und Heike Hüllner am 28. April 2003 selbständig gemacht und ein Gewerbe angemeldet. „Ich hatte Landmaschinenschlosser gelernt und war vorher zwölf Jahre lang in einer Getränkespedition tätig. Ein Freund von mir hatte einen Containerdienst in Sachsen-Anhalt. So etwas wollte ich auch machen, auch um unseren vorher gewerblich vermieteten Hof auf dem Stublacher Platz 15 zu bewirtschaften. Einen Tag später haben wir den ersten Mercedes-Lkw bestellt", erinnert sich Robby Hüllner noch genau an die Anfänge seines Schaffens. Die Geschäftsidee bestand darin, mit einem Containerfahrzeug bis 7,5 Tonnen Gesamtgewicht und Containern von zwei bis vier Kubikmetern Inhalt, gewerbliche und private Kunden im Entsorgungsbereich zu bedienen. Somit sollte die vorhandene Lücke zwischen Multicar- und große Absetzcontainern geschlossen werden. Robby Hüllner hatte sich alles einfacher vorgestellt. „Ich bin recht blauäugig an die Sache herangegangen. Fast jeden Tag gab es einen Tiefschlag zu verkraften. Aber wir sind immer wieder aufgestanden", sagt er. Das Wohnzimmer wurde mehr und mehr zu Büro. „Im Gegensatz zu allen Vorhersagen kamen die Kunden direkt zu uns, knüpften persönlich Kontakte. Übers Telefon lief erst einmal nicht allzu viel", erzählt der heute 55-jährige Geschäftsinhaber, der selbst den Lkw fuhr, während seine Frau Heike die Büroarbeit erledigte. Auch Sohn Lukas wurde mit den Jahren groß. 2018 stieg er als Kraftfahrer ein. Bei Mercedes hatte er gelernt, ist mittlerweile Kfz-Meister und betreibt nebenberuflich eine Nutzfahrzeug-Werkstatt, die sich eines wachsenden Kundenstamms erfreut.

„Als wir angefangen haben, war der Containermarkt in Gera und Umgebung eigentlich schon aufgeteilt. Man hatte uns gewarnt. Die großen Containerdienste wurden auf uns aufmerksam. Wir bekamen Anzeigen wegen vermeintlich illegaler Abfallentsorgung, standen unter ständiger Beobachtung. Aber wir haben uns durchgesetzt und einen langen Atem bewiesen. Mit 15 Containern haben wir begonnen. Mittlerweile sind es 150", berichtet Robby Hüllner stolz. Vor allem die Vor-Ort-Kunden wurden schnell und unbürokratisch versorgt. Qualität und Zuverlässigkeit sprachen sich herum. Viel lief über Mund-zu-Mund-Propaganda. Neben der Entsorgung von Abfällen vergrößerte sich das Tätigkeitsspektrum um das Anliefern von Schuttgütern und anderen Baustoffen. Auch die Corona-Pandemie konnte dem Familienunternehmen nichts anhaben. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde 2020 ein weiterer Lkw für Absetzcontainer bis zehn Kubikmeter angeschafft und der Betriebshof vergrößert. Schon 2016 wurde ein Objekt in Langenberg hinzu gekauft, weil der vorhandene Platz nicht ausreichte. Ein erster Fahrer wurde 2021 mit Dieter Heinz angestellt. Inzwischen ist mit Jens Kempf ein weiterer hinzugekommen. Auch bundeslandübergreifende Baumaschinentransporte übernimmt der Containerdienst Hüllner.

„Wir haben kontinuierlich viel zu tun, sind kein arttypischer Containerdienst mehr. Für Künstler Volkmar Kühn haben wir zum Beispiel dessen Bronzeplastiken für eine Ausstellung von Kloster Mildenfurth auf die Heidecksburg gebracht", weiß Robby Hüllner, der mit seinen Stammkunden ein sehr vertrauliches Verhältnis pflegt.

Auf die Jubiläumsfeier mit bis zu 120 Gewerbekunden freuten sich die Hüllners besonders. „Manche Kunden hatte ich noch nie gesehen, kannte nur die Stimme vom Telefon. Heutzutage läuft viel übers Internet, über Kontaktformulare, Mails und unsere Facebook-Seite", verrät Heike Hüllner. Nach Jahren ohne Urlaub spielt inzwischen Achtsamkeit eine größere Rolle. Auch deshalb wurde im Mai dieses Jahres eine Mitarbeiterin fürs Büro angestellt, um dem enormen Verwaltungsaufwand gerecht zu werden. Die Auftragslage ist stabil. Die roten Fahrzeuge und grauen Container des Containerdienstes Hüllner aus Gera-Langenberg werden jedenfalls auch in den nächsten Jahren aus dem städtischen Bild nicht wegzudenken sein.

Reinigung

Teppich- und Polsterreinigung
Vogel & Franke GbR
Wir sorgen für ein Happy End!
07551 Gera, Lange Straße 52
☎ 0365 / 7 73 83 70 und 0170 / 4 48 96 05

Nähmaschinenservice

Nähmaschinen – Reparaturservice
☎ 0 36 63 - 42 46 050
• Fachwerkstatt
• Hol- und Bringservice
Mario Rosenmüller e.K., Am Bahnhofsberg 14a, 07907 Schleiz

Containerdienst

Containerdienst ADLER GmbH & Co. KG
• Container von 1,5 m³ bis 36 m³
• Abrissleistungen
• Baugrubenaushub
• Wertstoffhof Ronneburg
• Schüttguttransporte
07580 Ronneburg
Grobsdorf Nr. 16
• Verkauf von Schüttgütern, Blumenerde und Rindenmulch (Selbstabholung möglich)
• Annahme von Grünschnitt, Holz, Bauschutt, Schrott und Wertstoffen aller Art
☎ 03 66 02/2 24 13
www.containerdienst-adler.de
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
V4614

Schlüsseldienst

Ihr neuer Schlüssel
Der Wendeschlüssel KESO 2000 S.
• Schlüssel sofort
• Wohnungs- und Betriebsabsicherungen
• Tresore
• Beratung + Service
• Schlosserei / Metallbau
• 24 Stunden Schloß-Notdienst
Böhme
Fachgeschäft für Sicherheit
Wiesestr. 24 • 07548 Gera
Tel.: 03 65 / 81 00 34
zu mehr Sicherheit
V8097

20 JAHRE 2003–2023
Containerdienst Hüllner
Container von 2 – 10 cbm
• Entsorgung von Abfällen • Lieferung von Schüttgütern
Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für 20 Jahre Treue und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Stublacher Platz 15 • 07552 Gera
info@huellner-containerdienst.de
www.containerdienst-huellner.de
Telefon 03 65 / 4 20 18 82

Umzüge

UMZÜGE
HELLER & LETTKE
Umzugs- und Service GbR
• Umzüge Nah und Fern
• Geschäfts- und Büroumzüge
• Kleintransporte aller Art
• De- und Montage der Möbel
• Beräumung und Entsorgung
• Vermietung Außenlifte
• Verpackungsservice
• Anschluss- u. Dübelarbeiten
Kaimberg Nr. 10
07551 Gera
Telefon (03 65) 711 43 70
Telefax (03 65) 731 53 71
Mobil: 01 72 36 36 033
V1200

Zaunbau

Doppelstabzaun
Zaun-Set 50m - Höhe 1,00m
20x Matten 6/5/6, HxB 1006x2510mm,
21x Pfosten-PS 60/40x1600mm,
in Moosgrün oder Anthrazit.
979,-€/Set
Preis inkl. 19% MwSt. / gültig bis 31.05.2023
www.zaunbaumarkt.de
KÖGLER Zaunsysteme GmbH, Gera, Salzstraße 5, Tel. 0365-810980

Schuh-Orthopädie

Alles unter einem Dach.
Petters ORTHOPÄDIE
SCHUH MACHER TECHNIK SANITÄTSHAUS
Ganzheitliche Beratung und umfassender Service. Für Sie.
Qualität, die mich bewegt. Mehr auf petters-orthopaedie.de
Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 8 33 25-0

Transporte

Regional, Optimal
KASPAREK TRANSPORTE GERA
Wir als regionaler Transportdienstleister sind täglich im Großraum Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt für unsere Kunden unterwegs und stetig auf der Suche nach neuen Aufgaben.
• Direktfahrten
• Kleintransporte
• regionaler Stückgutverkehr
• Komplettladung (bis 34 EPAL)
Gutsstraße 3 / 07551 Gera Tel: 0162-9190818
kasparek-transporte@gmx.de

Ihre Unterstützung zählt

Liebe Leserinnen und Leser,

ohne Sie ist hier alles nichts. Herzlichen Dank, daß Sie Neues Gera lesen und gerne auch kritisch kommentieren. Wenn Ihnen gefällt, was wir hier machen, bitten wir Sie gern um Ihre Unterstützung. Diese ist wichtig. Sie gewährleistet uns weiterhin so kritisch und unabhängig wie bisher zu bleiben. Ihr Beitrag zählt für uns. Dafür danken wir Ihnen!

Diejenigen, die selbst wenig haben, bitten wir ausdrücklich darum, das Wenige zu behalten. Umso mehr freuen wir uns über die Unterstützung von allen, denen sie nicht weh tut.

Jedes Abo hilft und jede Anzeige. Unsere Gegenleistung ist in beiden Fällen sehr konkret.

Bitte unterstützen Sie Neues Gera

Spendenkonto
Sparkasse Gera
IBAN DE76 8305 0000 0000 0056 06
Kennwort: Freunde Neues Gera

Neuer Krabat und Tanz im Küchengarten

Die neue Spielzeit am Theater Altenburg Gera wird geprägt von Klassikern

Von Wolfgang Hesse

Gera (NG). Gleich zum Start der neuen Spielzeit im September präsentiert sich das Theater Altenburg Gera als Teil eines klanggewaltigen Mega-Events mit Seltenheitswert. In Kooperation mit rumänischen Partnern aus Temeswar, der Stadt Gera und mit finanzieller Unterstützung des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien bringt das Fünf-Sparten-Haus Arnold Schönbergs monumentales Konzertstück „Gurre Lieder" auf die Bühne.

Mehr als 350 Mitwirkende, darunter das Philharmonische Orchester Altenburg Gera, die Banater Philharmonie Temeswar, Chöre aus beidem Städten, wie etwa der Konzertchor Rutheneum, werden am 22. und 23. September gemeinsam auf der Bühne im Kultur- und Kongresszentrum Gera stehen. Zwei weitere Konzerte werden als Höhepunkte im Rahmen der Festlichkeiten zur Kulturhauptstadt 2023 in Temeswar zu erleben sein. Die Oberbürgermeister beider Städte nehmen an den Aufführungen teil.

Volker Arnold, Dr. Sophie Oldenstein und Generalintendant Kay Kuntze (v.l.) freuen sich auf die neue Spielzeit 2023/24. Foto: Wolfgang Hesse

Wiederentdeckungen und neue Klassiker

„In dieser Spielzeit hängen wir zwar immer noch den Einschränkungen der Pandemie hinterher. Inzwischen wurde jedoch schon viel nachgeholt", erklärt Generalintendant Kay Kuntze. Außerdem möchte der neue Spielplan mit einem besonderen Konzept auf das Leben mit zunehmenden Sorgen und Ängsten in der Gesellschaft reagieren. „Mit der Wiederverzauberung der Welt möchten wir von uns aus etwas dagegenhalten. Deswegen ist in der neuen Spielzeit viel mehr im unterhaltenden Bereich zu finden als in den Spielzeiten davor", so Kuntze.

Mit starken vertrauten Titeln der klassischen Orchestermusik und des Theaterrepertoires wolle man das erreichen, sagt der Generalintendant.

„Aus der Werkstatt" ist eine neue Reihe, die es Mitgliedern unterschiedlicher Ensembles am Theater Altenburg Gera erlaubt, eigene Inszenierungen auf die Bühne zu bringen. Das sei zum einen das Schauspiel „Dorian Gray" im Theaterzelt Altenburg sowie das Ballett „Der Nussknacker – Clara und die Kristallkugel", eine Werkstattproduktion der Balletteleven, verrät Sophie Oldenstein, die neue Chefdramaturgin am Theater. Das in der aktuellen Spielzeit gestartete Projekt „My, eine transmediale Theaterserie" von Sophie Oldenstein und Manuel Kressin wird im Januar mit der zweiten Episode fortgesetzt. „Maria Stuart" von Friedrich Schiller wird auf der großen Geraer Bühne in der Sparte Schauspiel in Gera inszeniert.

Krabat geht in die zweite Runde

„Krabat und der König - die Legende geht weiter" ist die Fortsetzung des Mystery-Musicals Krabat. Es wird wiederum an der Bockwindmühle Lumpzig aufgeführt und der Höhepunkt im August 2024 sein.

Was hat wohl das Fürstentum Reuß mit dem Wiener Kongress zu tun? Auf diese Spurensuche begibt sich die Uraufführung der Operette „Redoute in Reuß" unter der Verwendung von Musik von Johann Strauß Sohn.

Es ist quasi die Vorgeschichte der Operette „Wiener Blut". Die Geschichte handelt vom Fortbestand des Hauses Reuß nach der Niederlage Napoleons im Jahre 1814. Dabei gibt es kuriose Verwicklungen zwischen den Wienern und den Geraern. Das Schloss Osterstein, die Orangerie und der Küchengarten sind Orte der Handlung.

In der neuen Spielzeit, das heißt vom 30. September bis 8. Oktober, findet wieder die legendäre Ballettfestwoche statt. Das Programm eröffnet und beendet das Thüringer Staatsballett mit „Corpus und Coppélia" von Sylvana Schröder. Dazwischen gibt es Gastspiele aus Karlsruhe, Frankreich, der Ukraine und Polen.

Theaterfreunde können sich schon jetzt auf den Sommer 2024 freuen Es wird zum Theaterball eingeladen, der als Sommerball im Küchengarten Open Air stattfindet.

Das Wichtigste zum Schluss: Die Eintrittspreise bleiben stabil, verkündet Volker Arnold, der kaufmännische Geschäftsführer. „Ein Theaterbesuch, insbesondere mit einem Abonnement bleibt erschwinglich. Zudem ist für Schüler und Studenten jeweils 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn das Last-Minute-Ticket zu einem ermäßigten Preis an der Abendkasse erhältlich."

Griechenland auf dem Teller

Restaurant Yamas lädt zum Sommerfest am 3. Juni

Von Jens Lohse

Gera (NG). Dimitris Vratsistas ist zufrieden. Der Inhaber des Griechischen Restaurants Yamas in Langenbergerg scheint seinen Platz in der gastronomischen Landschaft Geras gefunden zu haben. Mitten in der Corona-Pandemie im Oktober 2021 hatte der 43-Jährige sein Lokal eröffnet. Zuvor hatte er fast zehn Jahre als Kellner im „Knossos" gearbeitet. Der Anfang war schwer. Doch seit letztem August läuft es besser. „Wir sind bei 80 bis 85 Prozent angekommen. Es läuft gut, ist aber nicht zu viel Stress", sagt er. „Wir haben Griechenland auf dem Teller", steht auf der Speisekarte, auf der neben Lamm-, Grill- und Fischgerichten natürlich auch das hausgemachte Tzatziki und die Metaxa-Sauce nicht fehlen dürfen. Ab September soll es sogar eine extra Speisekarte für vegetarische Gerichte geben.

Die hohen Energiepreise machen natürlich auch Dimitris Vratsistas, den alle nur „Dimi" rufen, zu schaffen. „Wir können unsere Preise nicht beliebig anheben, um die gestiegenen Kosten auf die Gäste umzulegen. Erstens bin ich neu und zweitens in Langenberg und nicht in Berlin. Also versuche ich, die Preise möglichst stabil zu halten. Maximal 20 bis 25 Euro für ein komplettes Gericht - mehr ist nicht möglich. Damit kann man natürlich in den nächsten drei, vier Jahren kaum etwas verdienen", weiß der Lokalinhaber, der einen langen Atem beweisen will. Auch an der Qualität der Zutaten und Speisen will Dimitris Vratsistas natürlich keine Abstriche machen.

Am 3. Juni lädt „Dimi", der schon mit 18 Jahren nach Dortmund ging und dort erste Erfahrungen in Deutschland sammelte, dann aber nochmals nach Griechenland zurückkehrte, zum Griechischen Sommerfest in den Yamas-Biergarten ein. Traditionelle griechische Livemusik sorgt für die kulturelle Umrahmung. Ein Bouzouki-Spieler kommt extra aus Chemnitz.

Dimitris Vratsistas fühlt sich in Gera wohl, lebt hier mit seiner Ehefrau, die er 2019 in Griechenland traditionell heiratete, und seinem 21-jährigen Sohn.

Seit 2012 ist er jetzt ununterbrochen hier. Auch nach Kanada hätte er damals gehen können. „Ich hatte eine Telefonnummer vom Restaurant Knossos in Gera. Der dortige Chef stammt wie ich aus einem kleinen Ort in der Nähe von Athen. Damals begann mein Abenteuer in Deutschland, das bis heute anhält", sagt er. Die Freundschaft zum Knossos und zu dessen Inhaber Dimitrios Grogkas wird immer bestehen bleiben. „Das Knossos ist ein großes Schiff. Ich bin ein kleines Boot", sagt „Dimi" und will sich trotzdem beständig und problemlos über Wasser halten.

Dimitris Vratsistas, 43-jähriger Inhaber des Griechischen Restaurant Yamas in Gera-Langenberg, freut sich auf die Gäste. Foto: Jens Lohse

Vom Festumzug bis zur Filmproduktion

Der Kostümverleih Nostalgie hat mehr als 40.000 Teile in seinem Ronneburger Fundus

Von Jens Lohse

Ronneburg (NG). Versteckt auf dem Ronneburger Markt residiert der Kostumverleih Nostalgie. Eveline und Engelbert Sieler verfügen in ihrem riesigen Fundus über 7.000 Kostüme und mehr als 40.000 Teile. Man ist bundesweit tätig, stattet viele Festumzüge in Mitteldeutschland aus. Nicht nur Kleidungsstücke gehören zum Bestand, sondern auch zahlreiche Requisiten wie Lang- und Stichwaffen, Armbrüste, Gewehre, bäuerliche Gerätschaften, historisches Handwerkszeug, Taschen, Körbe, Kinderwagen, Pferdedecken oder selbstgeschmiedete Kronen. „Wir sind in der Lage, Uniformen für alle historischen Armeen bereitzustellen, von den Schweden und Preußen über die Franzosen bis zu den Russen. Hinzu kommen die dazugehörigen Waffen", verrät Engelbert Sieler stolz. Viele Jahre war der Kostümverleih in Gera beheimatet, ist mittlerweile nach Ronneburg umgezogen, wo es während der Corona-Zeit nicht ganz einfach war, die Mietkosten für die großen Lagerbestände aufzubringen, weil die Einnahmen aufgrund der fehlenden Veranstaltungen gegen Null gingen. „Doch wir hatten Glück im Unglück, konnten für wenig Geld eine alte Polsterei vor Ort erwerben", freut sich der Inhaber des Kostümverleihs, dessen weiteste Ausleihe nach Australien ging und der auch schon Filmproduktionen von ARD, ZDF und MDR ausstattete.

Eveline und Engelbert Siehler sind mit ihrem Kostümverleih Nostalgie mittlerweile auf dem Ronneburger Markt zu Hause. Foto: Jens Lohse

Viele Kostüme sind prunkvoll, verfügen über zahlreiche Knöpfe. „Die Anzahl der Knöpfe an der Kleidung war damals ein Zeichen von Reichtum. Daher stammt auch die Redewendung: Keinen Knopf in der Tasche haben", erzählt Engelbert Sieler, mittlerweile über 70 Jahre alt und viele Jahre 1. Solo-Hornist der Philharmonie Gera. Musik studiert hatte er ernst in Leipzig, wo er später auch im Gewandhaus-Orchester spielte. Viele Kostüme schneidert er selbst, verfügt vor Ort über eine Industrie- und eine Ledernähmaschine. Die Idee des Kostümverleihs kam ihm vor 40 Jahren. Bis 1990 dauerte es allerdings, bis es eine Gewerbegenehmigung gab. „Damals haben wir die Damenmaßschneiderinnen noch selbst ausgebildet. Das war eine tolle Sache. Eine hat sich später beim Musical Starlight-Express in Bochum beworben und wurde mit Kusshand genommen", erinnert sich Engelbert Sieler, der mit seiner Frau nicht nur die Kostüme bereitstellt, sondern im Bedarfsfall auch die gesamte Logistik organisiert. „Manchmal sind wir mit drei Lkw´s zu Festumzügen unterwegs, sind in der Lage, an einem Wochenende bis zu 1.000 Leute einzukleiden. Dabei hilft natürlich, dass die Kostüme mit Knoten und Schleifen universell von der Größe 36 bis zur 42 angepasst werden können", so Sieler, der vor eineinhalb Jahren die Bergmannskapelle Ronneburg ins Leben rief, die ihren ersten Auftritt zur 70 Jahr-Feier der Fußballer der BSG Wismut Gera im traditionsreichen Stadion am Steg hatte. Die Idee war dem rastlosen Rentner bei einem bergmännischen Festumzug im sächsischen Freiberg gekommen. Die Bergmannskapelle Ronneburg, die jüngst auch beim Ronneburger Maibaumsetzen vor Ort mit Märschen und Polkas für die musikalische Umrahmung sorgte, stattete er selbst mi Kostümen aus. Ehefrau Eveline, mit der Engelbert Sieler mittlerweile 43 Jahre verheiratet ist, hat gleich drei Berufe, ist Zahntechnikerin, Kostümverleiherin und Rentnerin. „Letzteres vernachlässige ich etwas" sagt sie schmunzelnd. Kennengelernt hatten sich beide übrigens im Geraer Theater hinter der Bühne. „Sie werden entschuldigen: Ich suche eine Frau fürs Leben", war er ihr damals entgegengetreten und hatte Erfolg - etwas verrückt eben, wie Engelbert Sieler so ist.

Kostümverleih Nostalgie, 07580 Ronneburg, Markt 19, Tel. (036602) 938980 oder 0173-2610393.

Öffnungszeiten: Montag und Freitag 10 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr. Anmeldungen auch zu den Öffungszeiten erbeten. Terminvereinbarungen auch an anderen Tagen möglich.

Tag der offenen Tür der Wismut GmbH

Gera (NG). Die Wismut GmbH lädt in diesem Jahr zum Tag der offenen Tür an den Standort Helmsdorf ein. Nach über 30 Jahren werden die Sanierungsarbeiten an der industriellen Absetzanlage Helmsdorf in diesem Jahr beendet. Es bleiben dennoch herausfordernde Aufgaben für die Zukunft. Wie die Anlage saniert wurde und welche Aufgaben bleiben, können Besucher am 24. Juni vor Ort erfahren.

Die industrielle Absetzanlage Dänkritz 2 liegt wenige Fahrminuten nördlich der Anlage Helmsdorf. Seit 2022 wird die Anlage im Rahmen der Sanierung sächsischer Wismut-Altstandorte saniert. Zum Tag der offenen Tür haben Besucher und Besucherinnen die einmalige Möglichkeit, bei einer Busrundfahrt die Anlage während der Sanierung zu besichtigen. Beschäftigte der Wismut geben Auskunft zu den Arbeiten und beantworten Fragen.

Wann: 24. Juni, 10 bis 16 Uhr

Wo: Zentraler Veranstaltungsort ist die industrielle Absetzanlage Helmsdorf, Bereich alte Wasserbehandlungsanlage. **Adresse:** Harthstraße, Abzweig Hartmannsdorf, 08058 Zwickau/OT Hartmannsdorf

Weitere Informationen und das vollständige Programm gibt es im Internet unter www.wismut.de

Pilgern auf dem Camino Ingles

Manfred O. Taubert am 25. Mai im Stadtmuseum

Geschichte am Nachmittag - Pilgern auf dem „Camino del Norte" und dem „Camino Ingles": Im September 2022 war Manfred O. Taubert in Bilbao, ein paar Tage auf dem „Camino del Norte" und pilgerte danach auf dem „Camino Ingles" von Ferrol nach Santiago de Compostela. Der Camino Ingles – der Englische Weg – hat diesen Namen erhalten, weil in früheren Pilgerzeiten die englischen Pilger in Ferrol anlandeten und dann nach Santiago de Compostela pilgerten. Es war für sie der kürzeste Weg nach Santiago. Dieser Camino ist weniger bekannt, führt durch einsame Dörfer und ruhige Landschaften. Es ist ein Weg abseits der Massen und gibt daher viel Spielraum für die eigenen Gedanken. Dennoch ist auch er ein Weg mit vielen interessanten Begegnungen und Erlebnissen. Von diesen möchte Manfred O. Taubert in seinem Vortrag am 25. Mai ab 14 Uhr im Stadtmuseum Gera berichten. Das Foto zeigt die Meerjungfrauenstatue im ‚Museo del Hombre y el Mar' auf der Halbinsel Magdalena in Santander. Foto/Text: Manfred Taubert

Kostümverleih Nostalgie

· Ausstattung von Festumzügen und diversen Veranstaltungen verschiedenster Epochen
· Verleih von Kostümen, auch Einzelstücke möglich, zu Hochzeiten etc.
· Versandservice der Kostüme
· musikalische Gestaltung durch Historische Spielmusiken
· Verleih von Requisiten
· Erstellung von Drehbüchern und Umzugs- oder Darstellungskonzepten
· Gewandmaßschneiderei
· mobiles Maskenbildner-Studio (Make-up, Perücken, Bärte, etc.)

Kostümverleih Nostalgie GmbH | Markt 19 | 07580 Ronneburg
Telefon 036602 938980 | Mobil 0173 2610393

Bildung, Ausbildung, Arbeitsmarkt

Eröffnung der Europawoche

Geras Sozialdezernentin zu Gast an der Ostschule

Europawoche an der Ostschule Foto: Stadt Gera

Gera (NG). Mit der Europawoche vom 8. bis 12. Mai fand in der Ostschule ein Leuchtturmprojekt sein Finale. Von Geras Europaschule wurde der Europatag am 9. Mai mit umfangreichen Aktionen umrahmt. So fanden zum Beispiel Projekte zu den Themen „Über den Tellerrand geschaut“, „Bella Italia“, „Kinderrechte“ „Sterne kennen keine Grenzen“ und „Wieviel Europa steckt in Gera“ statt. Ein Highlight war der Besuch des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Berlin, der darüber referierte, was Europa für die Lernenden tun kann.

Sozialdezernentin Sandra Wanzar weiß um die Bedeutung einer solchen Projektwoche und ordnete diese im Kontext des Anspruchs an zeitgemäße Bildung ein. „Die Institution „Schule“ kann in unserem heutigen Werteverständnis mehr – und muss auch mehr können, als nur die Vermittlung starrer Informationen aus einem Lehrplan. „Lernen für Europa” ist in unserer Zeit keine Floskel, sondern eine Aufgabe der Schule im zusammenwachsenden Europa. Und diese Aufgabe fängt auf kommunaler Ebene mit Projekten wie der Europawoche an“, so die Geraer Sozialdezernentin. Es ginge insbesondere darum, die Qualität der Schule und der Bildungsstandards – auch im internationalen Vergleich – zu verbessern, sagte Wanzar.

„Schulen mit europäischem Profil nehmen im Interesse ihrer Schülerinnen und Schüler ihren Bildungsauftrag in Bezug auf die europäische Dimension wahr. Diese Schulen eröffnen Lernchancen, die dann das Fundament für das Selbstverständnis ihrer Schülerinnen und Schüler als Bürger in einer offenen und demokratischen europäischen Gesellschaft legen. Damit wird nachhaltig der europäische Integrationsprozess gefördert“, meinte sie abschließend.

Zabelschüler Neunte beim Bundesfinale

TT-Spieler erfüllen Erwartzungen. Zwei Geraer Volleyballer mit Erfurt auf Rang sechs

Von Jens Lohse

Beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin haben die Tischtennisspieler des Geraer Zabelgymnasiums in der Wettkampfklasse III einen guten neunten Rang belegt. Fotos (2): Jens Lohse

Berlin (NG). Über ein Erlebnis der besonderen Art durften sich die Tischtennisspieler des Geraer Zabelgymnasiums freuen, die es als einziges städtisches Team geschafft hatten, sich Anfang Mai für das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin zu qualifizieren. Im riesigen Horst-Korber-Sportzentrum unweit des Olympiastadions wurde parallel auf 56 Platten agiert. Im Vorjahr hatten die Schützlinge von Sportlehrer Thomas Czekalla und Betreuer Frank Siebenhaar sensationell Rang zwei belegen können. Diesmal reichte es erneut in der Wettkampfklsasse III unter 16 Vertretungen zum neunten Platz. „Das Niveau war deutlich höher als noch 2022. Trotzdem haben wir uns gut aus der Affäre gezogen. Unser Ziel war eine Top Ten-Platzierung. Das haben wir geschafft“, freute sich Thomas Czekalla.

In der Vorrunde waren Laurenz Schweiger (14), Elias Mummert (14), Lennard Kühn (14), Simon Mummert (14), Julius Voigt (12) und Luke Schroll (11) gegen das Rhein-Sieg-Gymnasium St. Augustin (Nordrhein-Westfalen) mit 2:7 und das Wagenburg-Gymnasium Stuttgart (Baden-Württemberg) mit 1:8 unterlegen. Gegen das Robert-Schumann-Gymnasium Saarlouis (Saarland) setzten sich die Geraer mit 8:1 durch. Als Gruppendritte spielte die Zabelgymnasiasten am Folgetag um die Ränge neun bis 16 und behaupteten sich dort nacheinander gegen das Max-Steenbeck-Gymnasium Cottbus (Brandenburg/5:0), das Norbertusgymnasium Magdeburg (Sachsen-Anhalt/5:0) und das Gymnasium Meckelfeld (Niedersachsen/5:4), so dass am Ende der neunte Platz zu Buche stand.

Kapitän Laurenz Schweiger - schon zum zweiten Mal beim Bundesfinale dabei - zog dann auch ein positives Fazit. „Wir haben alles gegeben. Gegen Nordrhein-Westfalen haben wir zwei Spiele unglücklich im fünften Satz verloren. Mit etwas Spielglück steht es da statt 2:6 eben 4:4 und dann entscheidet das letzte Doppel, in dem alles möglich gewesen wäre. Aber egal. Wieder unter den zehn besten Schulmannschaften Deutschlands zu sein, ist ein tolle Leistung“, meinte der 14-Jährige. Für Julius Voigt und Luke Schroll war es ihr erster Auftritt in der Hauptstadt. Am ersten Tag war die Nervosität nicht zu verhehlen, ehe es am Folgetag wesentlich besser lief.

Auch bei den Volleyballern mühten sich in der Wettkampfklasse II zwei Geraer. Johannes Lohse (15) und Benjamin Engers (16) landeten mit der Mannschaft des Erfurter Pierre-de-Coubertin-Gymnasiums auf Rang sechs. In der Vorrunde bezwangen die Thüringer das Cato Bontjes van Beek-Gymnasium Achim (Niedersachsen) mit 2:0, mussten sich aber dem Landesgymnasium für Sport Leipzig und der Stadtteilschule Alter Teichweg Hamburg jeweils mit 0:2 geschlagen geben. In der Qualifikation für das Viertelfinale gab das Pierre-de-Coubertin-Gymnasium dem Helmholtz-Gymnasium Heidelberg mit 2:0 das Nachsehen, ehe man in der Runde der letzten Acht gegen den späteren Sieger, das Schul- und Leistungssportzentrum Berlin mit 0:2 den Kürzeren zog. In der Zwischenrunde setzten sich die Thüringer zunächst gegen Hamburg im wohl besten Auftritt des Turniers mit 2:1 Sätzen und 21:19 im Tiebreak durch, wobei man erst vier Matchbälle der Norddeutschen abwehrte und anschließend fünf eigene Matchbälle brauchte, um den Sieg in Sack und Tüten zu bringen. Im Spiel um Platz fünf war dann die Luft etwas raus, als die Erfurter der Kopernikusschule Freigericht (Hessen) mit 1:2 unterlagen.

Johannes Lohse und Benjamin Engers planen nun gemeinsam für die Beachsaison. Am 11. Juni wird in Gera-Lusan die Thüringer U 17-Beachmeisterschaft ausgetragen, bei der sich beide für die DM am letzten Juli-Wochenende im oberbayrischen Lenggries qualifizieren wollen.

Die Geraer Johannes Lohse und Benjamin Engers (v.r.) strecken sich im Thüringer Doppelblock im Zwischenrundenspiel gegen Hamburg.

H-O-T ist ein junges, wachsendes Unternehmen und braucht dringend Verstärkung!
Wir sind spezialisiert auf die Veredelung von Werkzeugen und Baugruppen für die Metalltechnik und suchen für unseren Standort in 04626 Schmölln zum schnellstmöglichen Termin:

- **Produktionsmitarbeiter/-innen** (m/w/d) im 4-Schichtsystem, unbefristetes Arbeitsverhältnis
- **Kraftfahrer für Kurierfahrten** (m/w/d) innerhalb Deutschlands zur Festeinstellung oder auf 520-Euro-Basis

Ihre schriftlichen Bewerbungen richten Sie bitte an:
H-O-T Servicecenter Schmölln GmbH & Co. KG, Industriering 19, 04626 Schmölln
oder E-Mail teamassistenz.schmoelln@hot-online.de

Schmitt Peterslahr
Best service for you!
Logistik · Baustoffe · Truck-Service

Wir sind ein mittelständisches Logistik- und Handelsunternehmen mit Standorten in Rheinland-Pfalz, NRW, Baden-Württemberg und Thüringen. In unseren Geschäftsbereichen Logistik & Spedition, Baustoffe & Entsorgung sowie Truck-Service sind wir nicht zuletzt wegen unserer gut ausgebildeten Mitarbeiter als leistungsstarkes Unternehmen bekannt.
Für unsere Niederlassung **Schmölln** suchen wir für den Bereich Baustoffe & Entsorgung mit Baustoffhandel und Entsorgung von Schüttgütern für sofort oder später einen verkaufsorientierten

Disponent Nahverkehr (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:
- Tourenplanung und Disposition von Kipperfahrzeugen
- Erstellung von Tourenplan und Tagesberichten
- Erstellung von Kalkulationen und Angeboten

Sie sind unser Wunschkandidat (m/w/d), wenn –
- Einsatzfreude, selbstständiges und kreatives Handeln, Durchsetzungsvermögen sowie die Fähigkeit, Menschen zu führen und zu motivieren, zu Ihren Stärken gehören,
- Sie Erfahrung bzw. Marktkenntnisse in den Fachrichtungen Baustoffe, Entsorgung, Spedition und/oder der logistischen Abwicklung von Baustellen haben,
- Sie kaufmännisches Wissen und gute EDV-Kenntnisse besitzen.

Wir bieten
moderne Arbeitsbedingungen (EDV Dispo + Telematik), leistungsgerechte Bezahlung, betriebliche Altersvorsorge, in- und externe Weiterbildung sowie die Mitarbeit in einem motivierten Team.

Wenn Sie sich von dieser verantwortungsvollen, abwechslungsreichen Aufgabe angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zur Einkommensvorstellung und Verfügbarkeit an

Hans K. Schmitt GmbH & Co. KG
Zum Wasserturm 78, 04626 Schmölln
Andrea Britze • a.britze@schmitt-peterslahr.de
Tel. 034491/64012

www.schmitt-peterslahr.de

Die fiktiven Zeitreisen der Alexandra Müller-Jontschewa

Große Retrospektive zum 75. Geburtstag der Künstlerin

Von Dr. Klaus Freyer

Gera (NG). Eine geflügelte Rittermarionette überfliegt in einem goldenen Einrad ein Felsplateau, auf dem Pegasos gerade die Zügel angelegt werden. Die „Reinkarnation“ des Ikarus? Im „Urteil des Paris“ präsentiert Aphrodite die schöne Helena als Goldkopie ihrer selbst. Eine neue Version der ersten Miss-Wahl in der Geschichte? Mythen, Menschen und Marionetten sind wohl die wichtigsten Motive der Malerin Alexandra Müller-Jontschewa. Das spiegelt mit faszinierendem Schauwert und fast magischer Anziehungskraft die große Retrospektive im Panoramamuseum Bad Frankenhausen wider.

Anlässlich des 75. Geburtstags geben 70 Gemälde und 30 Handzeichnungen Einblick in alle Schaffensperioden der Künstlerin. Längst international anerkannt, nimmt sie eine dominierende Rolle in der weltweit ausstellenden Künstlergruppe „Libellule“ ein, die sich einer Renaissance contemporaine verpflichtet fühlt.

Neben Überlieferungen aus Mythos und Religion begegnet die Malerin auf ihren künstlerischen Streifzügen durch die Geschichte auch historischen Persönlichkeiten. Es sind die Legenden, das Leben mythischer und historischer Figuren, die bereits die Künstler der Renaissance für einen neuen Geist von Humanismus und Naturalismus in der Malerei nutzten. Dem nachzuspüren und zugleich sowohl die eigene Sicht als auch den individuellen Stil einzubringen, dies gelingt der Künstlerin ebenso meisterhaft.

Die Malerin Alexandra Müller-Jontschewa vor ihrer „Justitia“ Foto: Gerd Hoyer

Souverän und kenntnisreich verwendet Alexandra Müller-Jontschewa für ihre Bildkomposition Zitate aus der Kunstgeschichte, die so manches Werk zu einer Hommage an die alten Meister werden lassen.

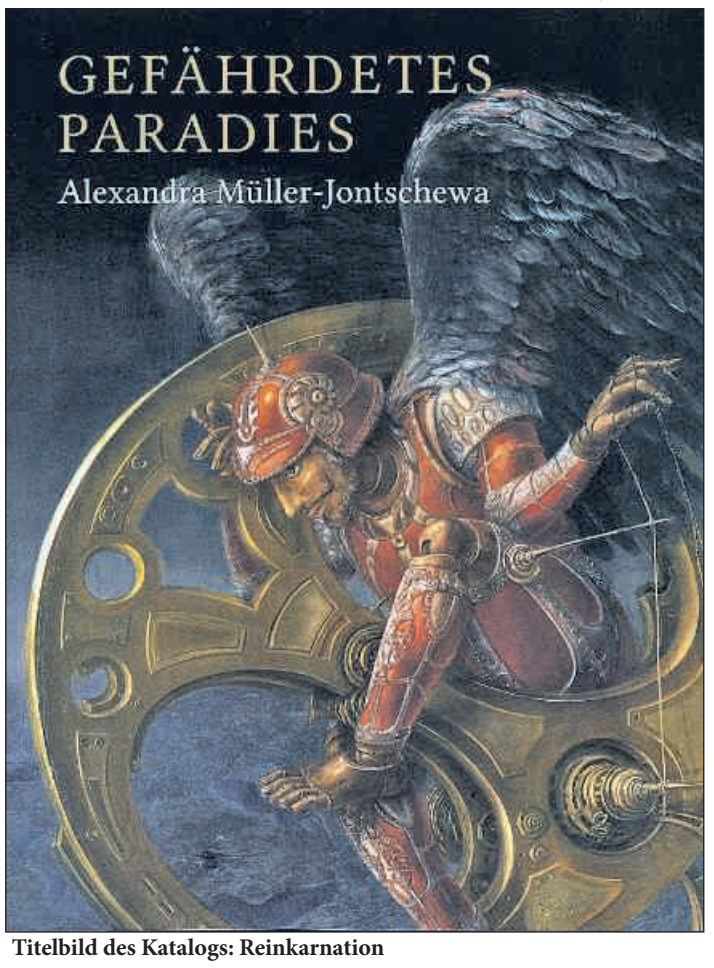
Ihr originäres Marionettensujet steht als surrealistisches Gleichnis für ein differenziertes Bild von der Gesellschaft, das auch das Scheitern des Menschen einschließt, wie in der unfreiwilligen „Siesta“, einer schicksalhaften Metapher für Entmündigung oder gar Nutzlosigkeit. Das Spiel ihrer Gliederpuppen lässt den Betrachter ahnen, dass das Rad der Geschichte die Menschen das eigene Schicksal nicht selbst bestimmen lässt. Es ist wohl das Ringen zwischen der vermuteten Prädestination menschlichen Lebens und dem Bekenntnis zum freien Willen, das die Künstlerin umtreibt.

Dabei schreckt sie auch nicht vor den Schattenseiten einer Moral zurück, die ihre soziale Balance längst verloren oder vielleicht nie gehabt hat. In „Justitia“ scheint die Göttin noch unschuldig nackt ihrer Profession nachzugehen, aber ihre Waage der Gerechtigkeit ist dabei, die Balance zu verlieren. Längst ziehen andere die Fäden... Alexandra Müller-Jontschewa maßt sich nicht an, die moralische Instanz zu sein. Aber: Sie hofft, dass es eine gibt. Und sie wird nicht müde, die Gefährdungen und Versuchungen der Menschheit auf die Leinwand zu bringen. Alle Saiten des Seins erklingen, manchmal die Seelenqualen etwas lauter als unsere Sehnsüchte und Hoffnungen auf Liebe, Harmonie und Glück.

Bei aller Dramatik: Die Ausstellung vergisst nicht den augenzwinkernden, humorvollen Blick der Malerin auf uns Menschen und die unser Schicksal begleitenden Götter. Oder vielmehr, was von ihnen noch in unserem Gedächtnis geblieben ist. So wird das Urteil des Paris zu einer Hommage auf die Sinnlichkeit der Frau und die Schlitzohrigkeit der Götter – oder der Männer, was in diesem Fall ja fast dasselbe ist. Auch ein Kunstfreund bekommt nicht immer die Gelegenheit, drei Göttinnen auf einem Bild nackt zu sehen. Was sogar Eros seinen Bogen vergessen lässt...

Ein in Bild- und Textqualität herausragender Katalog würdigt Alexandra Müller-Jontschewa als führende Repräsentantin eines altmeisterlichen Manierismus, der kunsthistorisch von bleibender Bedeutung sei.

Das Urteil des Paris



Titelbild des Katalogs: Reinkarnation

Ronald Knoll über Geras Gaststätten-Geschichte(n) (6)

Der Ratskeller

Ansichtskarte vom Ratskeller 1976

Gera. Die meisten Besucher des Ratskellers haben die Wandbemalungen in den Gasträumen gesehen und vielleicht mit mehr oder weniger Interesse betrachtet. Die wenigsten aber kennen die Bedeutung oder gar die Zeit und die Umstände der Entstehung.

Betrachtet man sich die alten Innenaufnahmen der Gasträume genauer, entdeckt man auf fast allen Aufnahmen eine Wandbemalung. Rauten, Ranken und andere florale Muster sind darauf zu sehen. Diese Bemalungen bzw. deren Reste verschwanden 1940.

In jenem Jahr forderte die Stadt Gera drei vom „Landeskulturverwalter“ vorgeschlagene Künstler zur Neugestaltung des Geraer Ratskellers auf. Verlangt waren stadtgeschichtliche Themen. Der Stadtarchitekt Max Hubricht schreibt dazu im März 1940: „… Einzug holländischer Emigranten im Jahre 1572, aus deren Reihen der Begründer der Geraer Wollwarenfabrikation, Nikolaus De Smit, stammt, damit verbunden Darstellung aus dieser Industrie;

oder Ausmarsch bzw. Umzug der Geraer Schützen, der nach einem Umtrunk im Rathaus auf dem Marktplatz seinen Anfang nimmt;

oder Bilder aus dem Alt-Geraer Handwerksleben mit Auszug von Handwerksburschen aus einem der ehemaligen Stadttore;

oder humorvolle Darstellungen „Geraer Originale“ über die in der Bevölkerung noch allerlei Geschichten in Umlauf sind. …“.

Zunächst zur Klarstellung: Die ersten niederländischen Zeugwirker kamen tatsächlich bereits 1572 nach Gera. Sie waren aber keine Kaufleute, sondern einfache Handwerker. Nikolaus De Smit kam 1595 auf Empfehlung eines Meuselwitzer Kollegen nach Gera, nachdem er zuvor zehn Jahre in Leipzig gelebt hatte. Und er war nicht der Begründer der Geraer Wollwarenfabrikation – die gab es in Gera bereits seit mindestens dem 14. Jahrhundert. Nikolaus De Smit begründete in Gera die Zeugwarenfabrikation (das sind Mischgewebe, deren Herstellung in Gera vorher unbekannt bzw. durch die ansässigen Wollwarenhändler nicht geduldet waren) inklusive neuer Färbetechniken.

Zurück zur Bemalung. Nach einigen Änderungen erhielt der Weimarer Kunstmaler Heinrich Linzen den Zuschlag.

Im Vertrag vom September 1940 einigt man sich auf 2000 Reichsmark Honorar und die vorgeschlagenen Entwürfe.

Und so entstanden die beiden Hauptgemälde „Einzug holländischer Emigranten 1572 mit Nikolaus De Smit“ und „Historischer Schützenumzug um 1840“. Nebenmotive sollten sein „Tuchscherer“ und „Wollkämmer“. In dem mir vorliegenden Schriftverkehr werden die Bilder „Musterzeichner“ und „Berittene Jäger“ überhaupt nicht erwähnt. Vielleicht sind diese Ideen erst bei der Ausführung der genehmigten Bemalungen entstanden.

Vor der Neueröffnung im Oktober 1969 wurden die Wandbilder durch den bekannten Restaurator Kurt Thümmler umfassend restauriert. Im Umfeld der 750-Jahr-Feier wurde das Bild vom Einzug der Niederländer in der „Volkswacht“ vom 21. Oktober 1987 in „Empfang der Salzburger Emigranten durch das liebthätige Gera“ (das war 1732) umgedeutet. Und aus den berittenen Jägern wurde bereits 1984 eine Darstellung des Lützow'schen Freikorps, das am 17. Juni 1813 durch Gera zog und auf den Hofwiesen kampierte. Ob das von Anfang an so beabsichtigt war, geht aus den vorliegenden Unterlagen nicht hervor.

The Cavern Beatles

Am 7. Juli auf der Seestern Panorama Bühne

Gera (NG). The Cavern Beatles spielen zum Sommer Open Air am 7. Juli ab 20 Uhr auf der Seestern Panorama Bühne am Bioseehotel in Zeulenroda-Triebes auf. Karten gibt es ab 39 Euro an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen und Konzertkassen! Weitere Informationen und Tickets unter www.paulis.de.

The Cavern Beatles kehren endlich wieder nach Deutschland zurück, wo bereits weit über 300.000 Besucher in den Genuss ihrer absolut realistischen zweistündigen Konzerte kamen.

Wie durch eine Zeitmaschine werden die Zuschauer in die 1960er Jahre zurückversetzt. Diese erstklassige “Tribute Band” versucht nicht nur so wie ihre bekannten Vorbilder auszusehen und zu klingen, sondern schafft es, das wahre Wesen der Künstler und die Stimmung der Zeit zu erfassen. In dieser Hinsicht sind die Cavern Beatles führend und reißen die Zuschauer mit.

Von Kritikern wird oft ihr stimmliches Können gelobt. Alle vier Bandmitglieder sind in Liverpool geboren und aufgewachsen.Die originalen Beatles waren und sind für die Fans der Nabel der Musikwelt. Unzählige Formationen haben sich nach der Trennung des Quartetts aus Liverpool daran versucht, als Beatles-Coverbands Karriere und Furore zu machen und selbst die Besten waren halt vieles, doch niemals wirklich nah dran. Geändert hat sich das erst mit dem Erscheinen von vier waschechten Liverpooler Jungs, die unter dem Namen „The Cavern Beatles“ nach Meinung aller Musikkritiker den Originalen so nah sind wie nie eine Band zuvor. „Man glaubt tatsächlich, die echten Beatles live zu hören“, schreiben die Rezensoren. „Es ist wie in den 1960ern, als John, Paul, George und Ringo ihren Siegeszug um die Welt.

The Cavern Beatles Foto: Agentur

Auf der Suche nach neuen Uniformen

Geraer Wald-Eisenbahn-Verein hat Crowdfunding-Aktion gestartet

Gera (NG). Die Parkeisenbahn Gera, vertreten durch den Geraer Wald-Eisenbahn-Verein e.V., ist seit 48 Jahren fester Bestandteil des kulturellen Angebots in Gera und Umgebung.

Sie bietet unterdes auch eine sinnvolle und interessante Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche und ermöglicht so eine abwechslungsreiche sowie lehrreiche Zeit durch die Mitgestaltung im Vereinsleben.

Der Geraer Wald-Eisenbahn-Verein e.V. benötigt dringend neue Dienstkleidung für die Kinder- und Jugendeisenbahner der Parkeisenbahn Gera. Schon über viele Jahre greift der Verein auf einen Fundus von alten DDR-Dienstkleidungen/Uniformen oder anderen Eisenbahnkleidungen zurück.

Dies wollen die Vereinsmitglieder nun mit der Gera Crowd-Aktion verändern. Mit frischer und moderner Dienstkleidung sollen die jungen Parkeisenbahner für die Öffentlichkeit noch attraktiver wirken. Die Mitglieder des Wald-Eisenbahn-Verein e.V. wollen damit auch ein Zeichen der Modernisierung mit neuem Look setzen. So sollen auch Gäste außerhalb Geras begeistert werden und dies wiederum die Attraktivität der Stadt Gera verstärken.

Auch dient die Dienstkleidung zur Motivation der kleinen sowie großen Parkeisenbahner, damit sie diese mit Stolz und Verbundenheit zur Parkeisenbahn tragen können. So finden sich vielleicht auch neue junge Vereinsmitglieder, die bald mit in Erscheinung treten können.

Bis zu 60 neue Kleidungsstücke werden benötigt, um ein einheitliches Bild für die Besucher zu schaffen.

Da der Geraer Wald-Eisenbahn-Verein e.V. gemeinnützig agiert, sind die Mitglieder bei allen Anschaffungen, Verbesserungen oder Erneuerungen auf Unterstützung angewiesen. Daher hofft der Geraer Wald-Eisenbahn-Verein e.V. auf viele Unterstützer!

Die Aktion findet vom 2. bis zum 30. Mai statt. Die Energieversorgung Gera GmbH hilft dabei mit 20 Euro pro Unterstützer (solange bis der Fördertopf leer ist). Es geht um alles oder nichts. Wird der Zielwert von 3.000 Euro erreicht, so ist das Projekt erfolgreich und das Geld kann in neue Dienstkleidung investiert werden. Scheitert das Projekt und die Zielsumme wird nicht erreicht, so wird alles rückabgewickelt und die Parkeisenbahner können sich keine neue Dienstkleidung leisten.

Deshalb freuen sich die Vereinsmitglieder auf so viele Unterstützer, wie nur möglich. Helfen auch Sie mit, dass die Attraktivität der Parkeisenbahn in Gera steigt.

von Persönlich bis Geschäftlich

Trauer & Danksagungen

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Brigitte Harnisch
geb. Schmeißer

* 25. Mai 1949 † 7. Mai 2023

In lieber Erinnerung
dein Lothar
dein René mit Franziska und Sabine
sowie alle Angehörigen

Gera, im Mai 2023

Geschäftsempfehlung

ICH & IHR GARTEN Übernehme Gartenarbeiten! Obstbaum- u. Heckechnitt, Rasenmähen, Baumfällarbeit. usw. Fa.Uwe Schwabe, 03658007387 oder 01776539056

Kleintransporte / Umzüge Maler- und Fußbodenarbeiten 0176 61178363

Zaunbau, Bäume fällen, Dachreparaturen, Tel. 036603 / 719665, 01719731997

Gartenpflege, Baumfällungen, Gehölzschnitt, 03441 5306807 Mobil: 0176 28 44 52 20

frankdomin MALERMEISTER
☎ 0365.7103101

TECOSI ATF GmbH
Telefonanlagen · Alarmanlagen
Satelliten- und Kabelfernsehen
☎ 036605 888-0
kundendienst@tecosi.com

Ihr Produzent...!
dachbleche24.de
Trapezbleche, 1.Wahl & Sonderposten, Metalldächer aus eigener Produktion, TOP Preise, cm-genau
Naulitzer Straße 35b in 07546 Gera
jetzt 5% online Rabatt sichern
- bundesweite Lieferung
Tel.: 0365-7302366
www.dachbleche24.de

Computer & Service

Beratung - Verkauf - Service
Preiswerte Notebooks und PCs!
Vor-Ort- und Werkstattservice
Berliner Str. 152, 0365/5510796
(Hochhaus gegenüber Feuerwehr)
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
www.kcc-computerservice.com

Haushaltsauflösung

Entsorge und entrümpele Ihre Wohnung und helfe bei Ihrem Umzug. 0176 61178363

Haushaltsauflösung?
komplette Beräumung, keine Vorarbeiten durch Sie, wir erledigen alles, Koordination aller Renovierungsarbeiten bis zur Wohnungsübergabe.
Fa. M. Scherp, Tel. 0365 / 5 52 37 80

BODENLEGER
Andrä

Alle Bodenbeläge / Fliesen / Parkett
GERA / 0365 - 2058 700 2

An- und Verkauf

Haushaltauflösung und Beräumung kaufe alles alte, Möbel, Spielzg. Kuchenbretter Tel. 0365-8310614/-7101643 oder 0171/4027760; a.modl@web.de

Bekanntschaften

Er, 68 J, 1,75, ruhig, NR/NT, sucht verständn., nette u. treue Partnerin für eine gemeins. Zukunft. Sympathie entscheidet, Gera bevorz. Nur Mut! Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 474, Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera.

Sie 73/1,60 su. netten Mann. Zuschriften an Chiffre 459, Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera.

Er, 62/172, aus Gera, su. Frau f. gemeins. Freizeitgestaltung.01601671323, nur Anrufe

Ich in den Sechzigern suche eine Partnerin passenden Alters. Was mir wichtig ist: Zweisamkeit, Sinnlichkeit, gutes Essen, guter Wein usw. Bitte melde Dich. Danke. Zuschriften an Chiffre 469, Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera.

Attraktive Witwe, Anf. 70, 1,58, NRin, schlank, ehrl., aufgeschl., mobil, m. EH, sucht humorv. Partner m. Niveau zw. 68-75 J., NR, sportlich, schlank, humorv., handwerkl., m. Sinn f. EH. Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 473, Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera.

Liebev. Partner, NR, ges.. Sie 80 J., 160, Inter. Natur, Kultur, Reisen. Ernstg. Zuschr. an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 475, Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera.

Hey, habe Ihre Anzeige entdeckt u. gelesen u. fand sie nicht schlecht, so dass ich gerne darauf zurück antworten möchte. Da ich auch auf der Suche bin nach dem passenden Gegenstück. Klar ist es zur Zeit nicht einfach, aber wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Deshalb möchte ich den ersten Schritt wagen um Ihnen liebe Unbekannte zu schreiben und mich vorzustellen. Ich bin der Marco aus Gera, 1,88 groß, 47 Jahre alt, berufstätig, in meiner Freizeit vielseitig interessiert (Natur, Land, Leute kenenlernen, Spaziergänge u.v.m. Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 476, Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera.

Urlaub/Erholung

Hotel an der Ostsee zw. Heiligendamm u. Warnemünde, Parkplatz, WLAN, super Preis – direkt bei UNS auf
www.hotel-kiebitz.de o. ☎ 038203/8600 buchen! Nicht auf Buchungsplattformen!

Wohnungen

2-R-Whng. in Gera-UH, Fuchsklamm 19, 2. Et. ab sof. zu verm., ca 35 m², san. Altbauwhng. m. Lam. u. Flies., Bad m. Fe. u. Du., kl. Einb. kü., ruh. Verkehrsl., ringsherum Grün, zentr.nah, öffentl. Verk.m. schnell erreichb., 2 MKM Kaut., 175 € KM zzgl. 30 € NK + 55 € Heizk., Tel. 0365/8004431, E-Mail: seidemann19@gmx.de

Gera, Nähe HBF im Gründerzeitdenkmal: 5-R-Whng., 165 m², 3. OG, Bad m. Fe., sep. WC, hell, 2 Balkone, KM 7,50 €/m². 1-R-Whng., 38 m², Dachgeschoß, EBK, WM, Bad m. Fe. u. Du., KM 6,00 €/m². Praxis/Gewerberäume, 120 m², Parterre, Mietpreis auf VB, 2 MM Kaution, prov.frei. Tel. 0171 6250660.

Stellenmarkt

Seniorenbetreuerin nur Gesells in Gera gesucht. Zuschriften an Verlag Dr. Frank Gmbh, Chiffre 467, Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera.

Suche Nebentätigkeit in Gera, Tel. 0179 6808738

Suche nette Person, die mir meine Wohnung und das Treppenhaus reinigt. Tel. 0171 8362003

tempton
Produktionshelfer (m/w/d) & Montagehelfer (m/w/d)
für SLN, Ronneburg, Gera & Triptis gesucht,
TEMPTON GmbH,
Schmelzhüttenstraße 9,07545 Gera
Tel. 0365 833699-30,
gera@tempton.de

Verschiedenes

Suche alles zur Geschichte von Gera sowie Ansichtskarten D und ehem. Gebiete vor 1960. Grossmann, Rosenberg 46, Gera Tel.0172-7933770

Suche Garage in Gera zum Kauf, Tel. 0179 6808738

Alte Fußballprogramme gesucht von Wismut Gera bis zum Jahr 2000. Auch internationale Spiele (EC, IFC, Länder- und Freundschaftsspiele) bis 1992. Angebote an Jens Lohse, Tel. 0177 2060589, E-Mail Lohse-sport@t-online.de

Mineralien & Auszeichnungen aus dem Bergbau gesucht. Telefon 0365 4206035

Werfen Sie keine Bücher, CD´s, DVD´s u. SP weg, kein Ankauf. Tel. 0365 / 52586

SUCHE kurzfristig Hilfe im Garten. Bitte melden unter Tel. 0170 143 88 90

AfD-Stadtverband

Der AfD-Stadtverband ist jederzeit für Sie erreichbar.

Vereinbaren Sie gern einen Gesprächstermin oder schreiben Sie uns.

Telefon: 0176 / 80064081 bzw. info@afd-gera.de

Kraftfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Mercedes Benz W 124 T 220 €, Bj 94, VB 4.200 €, Tel. 0170 4213684

Wohnwagen Welk, Baujahr 1992, 1200 kg, mit automat. Antenne und Fernsehgerät. Neue Solaranlage, neue Matratzen und viel Zubehör, mit TÜV und 100 km Zulassung, sofort einsatzbereit. Tel. 0365 83942565

Hausgeräteservice

Reparatur+Verkauf 036695-32679 www.Knut-Ebbinghaus.de

Immobilien

Kleine Familie sucht Baugrundstück für privaten Hausbau. Auch Abrissgrundstück möglich. Sind für alles offen. Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 449, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera

Suche altes Haus Telefon: 0151-51658554

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie in Thüringen
Wertermittlung & Beratung kostenfrei!
Diskret, zuverlässig und schnell.
Frau Wittig: 0151/15208324

FRANZ IMMOBILIEN
Schellingstraße 1, 07548 Gera
Telefon: 0365 / 5 52 04 50
www.immobilien-franz.de
Seit 30 Jahren im Dienste unserer Kunden

Hilfe im Trauerfall

AUSCHEK BESTATTUNGEN
Erfahrung Kompetenz Vorsorge
Fachgeprüfter Bestatter
Saalfelder Str. 12 • 07549 Gera Tel.: 0365/737090
Heinrichstr. 36 • 07545 Gera Tel.: 0365 / 823080

V238
Bestattungshaus Uwe Schmidt

Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe „Trauerbewältigung“
Wiesestraße 61, 07548 Gera, Tel. 0365 / 8 30 28 76
www.bestattungshaus-uwe-schmidt.de

DUSCHER
BESTATTUNGEN
Wir helfen Ihnen und lassen Sie nicht alleine.
• Bestattungen • Vorsorge • Trauerfeiern
Wir sind für Sie da - zu jeder Zeit 0365 / 81 22 25
Straße des Friedens 39 · 07548 Gera · www.bestattungen-duscher.de

Wo Bestattung kein Vermögen kostet
BESTATTUNGSHAUS Lippold
Inhaberin Cornelia Broschardt
Gera, Berliner Str. 34 ☎ 03 65 - 4 20 89 34
www.bestattungshaus-lippold.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeigen auch im Internet auf unter
www.neuesgera.de

AUSBLICK

Die nächste Ausgabe erscheint am **17. Mai**.

Hat Habeck seinen Clan installiert – oder ist es genau umgekehrt?
von Michael Hauke, Fürstenwalde

Ein Meilenstein zur 20. Ostthüringen Tour

Sponsorentreffen mit diversen Vertragsunterzeichnungen und der Präsentation der Wertungstrikots

Von Reinhard Schulze

Gera (NG). Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur 20. Ostthüringen Tour 2023 ist genommen. Anlässlich des traditionellen Treffens der Sponsoren und Unterstützer konnten weitere Vereinbarungen zur Förderung des Events unterzeichnet werden.

„20 Jahre Ostthüringen Tour, ich finde das richtig geil. Unter den Teilnehmern waren viele, die inzwischen eine erfolgreiche Radsportkarriere beschritten haben. Ich denke dabei an Pascal Ackermann, Stefan Bötticher, Franziska Koch, Ricarda Bauernfeind, Kristina Vogel oder auch an Sportler aus unserem Verein wie Lena Reißner, Stella Müller, Luke Wilk oder Jannis Peter“, so die sportliche Leiterin der Tour Heike Schramm, die sich bei allen Förderern und den zahlreichen Helfern bedankte, ohne die die Ostthüringen Tour keinen Bestand gehabt hätte. Nicht zu vergessen auch die Hilfe durch die kommunalen Vertreter in den Etappenorten, wie den Freiwilligen Feuerwehren in Crossen, Münchenbernsdorf und Lederhose, aber auch den Kampfrichtern und dem medizinischen Personal. „Ich spüre die Emotionen die dahinter stehen und ich freue mich auf die 20. Ostthüringen Tour“, sagt die sportliche Leiterin.

Nachwuchssportler des SSV Gera präsentieren die bei der 20. Ostthüringen Tour 2023 zu vergebenden Wertungstrikots. Foto: R. Schulze

Geras Oberbürgermeister Julian Vonarb machte ein großes Kompliment an die Organisatoren und sprach davon, dass der filmische Rückblick auf die letztjährige Veranstaltung bei ihm richtige Gänsehaut ausgelöst hatte. Seinen Blick gerichtet zu den Sportlern sagte er: „Ihr habt euch eine der schönsten Sportarten ausgesucht.“ 20 Jahre Ostthüringen Tour seien ein großer Erfolg. „Die enge Zusammenarbeit dabei mit dem Fahrradklub Solidarität ist ein Beispiel dafür, was zeigt, wie Sport verbinden kann“, so der Oberbürgermeister und verband seine Wünsche mit der Hoffnung auf eine trockene Tour.

Für Kurt Dannenberg, Präsident des Stadtsportbundes Gera, ist die Ostthüringen Tour ein Event auf höchsten Niveau. Etwas ähnliches, so meint er, kenne er nur aus Baden-Württemberg, aber nicht so wie hier in Gera, was Heike Schramm schmunzeln lässt. Er verwies auf die Wichtigkeit der Unternehmen für den Sport, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären und verband damit die Hoffnung, dass sie auch weiterhin fest an der Seite des Sports und so auch an der Seite der Ostthüringen Tour stehen. Der SSB-Präsident kam auch auf das Sorgenkind Radrennbahn zu sprechen. In dieser Sache werde der SSB den Druck weiter erhöhen. Vorerst wünschte er viel Erfolg bei der weiteren Organisation und dann bei der Durchführung der Tour.

Die 20. Ostthüringen Tour findet vom 29. September bis 1. Oktober 2023 mit den Etappenorten Gera, Silbitz und Münchenbernsdorf statt.

Franzosen zu Gast

Gera (NG). Jüngst waren 21 Schüler vom deutsch-französischen Austausch im Rathaus zu Gast und wurden von Oberbürgermeister Julian Vonarb begrüßt. Grund für den Besuch ist der vom Gymnasium Rutheneum seit 1608 durchgeführte Schüleraustausch mit der französischen Partnerschule, dem Lycee Louis Thuillier, in Amiens. Die Partnerschaft wird seit vielen Jahren gepflegt. Dabei nehmen regelmäßig Schüler der 9., 10. und 11. Klassen teil. Die städtepartnerschaftlichen Besuche sollen Werte vermitteln, das Interesse junger Menschen für europäische Partner wecken. Fremdsprachen sollen erlernt und erlebt werden. Den Lernenden aus Frankreich wurde die Möglichkeit gegeben, das Leben und den Schulalltag in Deutschland und in Gera kennenzulernen. Anfang Juni findet dann der Gegenbesuch des Rutheneums in Amiens statt. Dann reisen Jugendliche aus Gera in die französische Partnerstadt und besuchen auch Paris.

Schlangentagung

Gera (NG). Vom 5. bis 7. Mai hatte das Museum für Naturkunde Gera die bundesweite Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft „Schlangen“ der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) zu Gast. Der Dachverband beschäftigt sich mit der Wissenschaft von Amphibien und Reptilien, ihrer Pflege und Zucht im Terrarium, aber auch Erhaltungsprojekten und der gesetzlich anerkannten Sachkundeschulung im Umgang mit den Tieren. Die Schlangenexperten gestalteten ein buntes Vortragsprogramm, das von exzellent bebilderten Reiseberichten aus Costa Rica, Kroatien und Thailand über Sicherheitskonzepte einer vorbildlichen Gefahrtierhaltung bis hin zum Erfahrungsaustausch aus Haltung und Nachzucht, der technischen Realisierung einer großen Regenwaldanlage sowie dem Management von Quarantäne und Virusinfektionen ihrer Schützlinge reichte. Am Sonntag führte René Köhler, Zoologe am Museum für Naturkunde, die Gäste aus Deutschland, den Niederlanden und Österreich auf eine Geländeexkursion in den Krebsbachgrund bei Teichwolframsdorf zur Beobachtung heimischer Ringelnattern und anderer Reptilien in ihrem Lebensraum.

Öffentlicher Verkehr

Gera (NG). Im Jahr 2022 waren rund 157,3 Mio Reisende in Thüringen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Das waren 31,7 % mehr als im Vorjahr. Gegenüber 2019, dem Jahr vor dem Beginn der Corona-Pandemie, sank dagegen die Zahl der beförderten Personen im Jahr 2022 um rund 7,6 Mio Fahrgäste. Die Linienbusse beförderten mit 90,4 Mio Fahrgästen die meisten Reisenden, gefolgt von Straßenbahnen (64,8 Mio) und den Regionalbahnen (10 Mio). Die Beförderungsleistung der Thüringer Verkehrsunternehmen lag im Jahr 2022 mit rund 1,2 Milliarden Personenkilometern um 7,2 % über dem Jahr 2019.